

Tanz auf zwei Hochzeiten

Pfarrer für Weitmar und Dahlhausen



Dein Schlüssel zum Führerschein.

Das  Führerschein sparen – mit dem
cleveren Sparplan Schritt für Schritt ans Ziel.



Sparkasse
Bochum

Vorwort

Liebe Lindener, liebe Dahlhauser,

da ist sie nun, die erste Ausgabe des Monatsmagazins „VorOrt“. Eine Zeitschrift, die ab sofort regelmäßig am letzten Freitag des Monats in den Briefkästen von über 14 000 Haushalten in Linden und Dahlhausen liegen wird.

„VorOrt“ wird sich mit allen möglichen Themen beschäftigen. Mit Ereignissen, die direkt vor der Haustür passieren oder geschehen sind. Ein Magazin, das monatlich erscheint, kann natürlich nicht auf Tagesaktualität setzen, das überlassen wir anderen. Wir werden Themen über die Tagesaktualität hinaus hinterfragen und von allen Seiten beleuchten. Nachdem wir seit über einem Jahr bereits mit einem VorOrt-Magazin in Weitmar und Eppendorf erscheinen, hat uns der große Erfolg bewogen, unseren Blick auch nach Linden und Dahlhausen zu werfen. Uns so zu vergrößern und zu erweitern, dazu gehört ein wenig Mut und jede Menge Idealismus. Wir denken, dass wir das mit der Bevölkerung von Linden und Dahlhausen gemeinsam schaffen können.

Wir sehen uns „VorOrt“.
Herzlichst



Kaspar Kamp

Michael Hinz

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles vor Ort

Ein Betreuer für den Hund	Seite	4
Tut sich was am Bahnhof Dahlhausen?	Seite	10-11
Neue Chance für die alte Schule?	Seite	13
Lindener Meile bewegte	Seite	14
Geprüft und gelobt	Seite	14
Die nächste Brückensperrung	Seite	17
Neues Feuerwehrauto	Seite	17
Gemeinde der Täufer	Seite	18

Thema vor Ort

Niete für Niete in Richtung sichere Zukunft	Seite	6-7
---	-------	-----

Kultur vor Ort

Kreative Kunst im Deimketal	Seite	5
-----------------------------	-------	---

Gottesdienste

Seite	8
-------	---

Apotheken Notdienste

Seite	11
-------	----

Menschen vor Ort

Der „Dicke“ wird jetzt Iron-Man	Seite	12
---------------------------------	-------	----

Kirchen vor Ort

Menzel tanzt auf zwei Hochzeiten	Seite	09
----------------------------------	-------	----

Sport vor Ort

Schneller wie die Indianer	Seite	15
Drachenboot-Rennen fiel diesmal ins Wasser	Seite	15

Rätsel

Seite	16
-------	----

Sudoku

Seite	17
-------	----

Termine vor Ort

Seite	19-22
-------	-------

Oma Berti

Seite	23
-------	----

Impressum

Seite	23
-------	----

Aktuelles vor Ort

Ein Betreuer für den Hund

Daniela Bierögel und Hans-Joachim Bucher bieten mit „dogsunlimited“ einen Hundesitter-Service

Auf der ergebnislosen Suche nach einem geeigneten Hunde-Sitter für ihren Mischlingsrüden Saint Ex kam Daniela Bierögel und Hans-Joachim Bucher die Geschäftsidee: Ein Hunde-Betreuungsservice. „dogsunlimited“ betreut seit 2006 die Vierbeiner von Berufstätigen. Und die Nachfrage ist groß. „Denn es gab bislang im Ruhrgebiet keinen anständigen Hundebetreuungsservice“, sagt Bierögel.

Die große Resonanz gibt ihr Recht. Denn nicht nur aus dem gesamten Bochumer Stadtgebiet, sondern auch aus den Nachbarstädten werden Bierögel und Bucher täglich bis zu sechs Hunde nach Linden ge-

bracht. „Sie werden von uns stundenweise, ganztags oder auch während des Urlaubs betreut“, erklärt Bierögel. Ohne Zwinger und ohne Käfige werden die vierbeinigen Gäste in das Familienleben integriert. „Kompetent, seriös und zuverlässig“, verspricht Bierögel. Der Betreuungsservice ist vom Veterinäramt zertifiziert. Seit Juni 2010 gehört der gleichnamige Tierfachhandel an der Lindener Straße zu „dogsunlimited“.

Während Herrchen und Frauchen arbeiten, werden die Vierbeiner bis zu viermal am Tag ausgeführt. „Wir führen die Tiere aber nicht nur dreimal um den Baum, sondern wir beschäftigen uns adäquat mit ihnen und gehen extra in Gebiete mit großen Auslaufflächen“, sagt Bucher, der seit mehr als 30 Jahren Hunde besitzt. Dazu gehört auch das Üben von Gehorsam. Bei jedem Spaziergang wird dies geschult.

„Selbstverständlich ist ein gewisser Grundgehorsam die Voraussetzung, aber wir vertiefen das Ganze noch. Die Hunde lernen, sich auch im Rudel unauffällig zu benehmen, wenn beispielsweise Jogger oder andere Spaziergänger mit Hunden kommen“, sagt Bierögel. In fünf Jahren kam es erst ein-



Bis zu viermal täglich werden die Hunde ausgeführt.

mal vor, dass ein Hund mangels Gehorsamkeit abgelehnt werden musste.

„Der wollte sich einfach nicht im Rudel unterordnen und es kam immer wieder zu Auseinandersetzungen. Da mussten wir eine Entscheidung treffen“, sagt Bucher. In der Regel seien ihre Kunden aber „bewusste Hundehalter, die auch Gehorsam für ihre Tiere wollen.“



Hans-Joachim Bucher und Daniela Bierögel.

Info

Kontakt

Die Hunde-Betreuungskosten betragen zwischen 19 Euro und 23 Euro pro Tag. Die Betreuungszeiten sind: 7 Uhr bis 17 Uhr oder 7 Uhr bis 22 Uhr

dogsunlimited
Lindener Straße 117
0234-9535249
www.dogsunlimited.de

Die schönsten Farben ...



Wir haben bewusst den Weg einer klimaneutralen Druckerei gewählt und sind heute anerkannter und überzeugter ClimatePartner. Auch Sie können von dieser Überzeugung profitieren und mit klimaneutralen Druckerzeugnissen ein eindeutiges Signal setzen, eine Vorbildfunktion übernehmen und nicht zuletzt auch einen glaubwürdigen Imagegewinn erzielen.

Auf Wunsch produzieren wir für Sie zudem auf FSC- oder PEFC-zertifiziertem Papier. Diese Zertifikate garantieren Ihnen, dass Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet werden und die Umweltbelastung so gering wie möglich ist.

www.zimmermann-druck.de

Zimmermann
Druck + Verlag GmbH



Zertifiziert nach
ISO 14001
Umweltmanagement

Zertifiziert nach
ISO 9001
Qualitätsmanagement

ClimatePartner®
Klimaneutral drucken
mit CO₂-Zertifikat

FSC PEFC
Nachhaltig produzieren
FSC- und PEFC-zertifiziert

Zertifiziert nach ISO 12647-2
ProzessStandard Offsetdruck

... kommen aus der
NATUR

Kreative Kunst im Deimketal

Matthias Reckerts Ausstellungen sind deutschlandweit gefragt



Reckert sieht seinen Auftrag darin, Kunst enger an die Gesellschaft zu koppeln.

Im Lindener Deimketal hat Matthias Reckert sein Atelier in der ehemaligen Maschinenhalle Friedlicher Nachbar untergebracht. Kein schlechter Platz für einen Künstler, so mit-

ten im Grünen. Doch der 62-jährige Kunsthandwerker und Diplom-Designer ist nicht erst seit gestern hier. 1994 bezog Reckert die damals noch mit Dreck und Teer ver-



Reckert ist seit 1994 in Bochum.

unreinigte Halle. Nach einem Jahr der Aufräumarbeiten und Renovierung war die Halle bezugsbereit. „Hier stand alles drin, was das Ruhrgebiet so zu bieten hat“, so Reckert.

Heute nutzt er die besondere Räumlichkeit als Werkstatt, Ausstellungsraum, Veranstaltungsort und „Hobby-Höhle“. Ursprünglich hatte Reckert eine ähnliche Halle im Osten Deutschlands gesichtet, die wesentlich günstiger war. „Aber im Ruhrgebiet habe ich

mich wohler gefühlt. Das war im Nachhinein die richtige Entscheidung“, so Reckert, der eine Töpferei in Norddeutschland betrieb, bevor er nach Bochum-Linden kam. Wenn Re-

ckert zu einer Messe lädt, sind die Ausstellungsplätze begehrt. Künstler aus dem ganzen Bundesgebiet fragen bei Reckert an. Durch ein Überbleibsel aus der

ehemaligen Maschinenhalle bietet Reckert einen besonderen Service: Einen Kran, der bis zu 5000 kg Last tragen kann. Daneben produziert Reckert Einzelanfertigungen aus dem Metallbereich, für Privatpersonen ebenso wie für Museen. Da waren auch schon verrückte Sachen dabei, wie ein als intergalaktisches Raumschiff gestalteter Schallplattenspieler „Ich beglücke die Allgemeinheit, kümmerge mich aber auch um individuelle Lö-

sungen, die heutzutage keiner mehr machen will, sagt der Sytler in seinem ursymphatischen Plattdeutsch und fügt lachend: „Das ist umweltbewusst, denn Teures schmeißt man nicht so einfach weg.“

Vielmehr will Reckert aber andere Talente fördern. Deswegen gehörte er drei Jahre nach seiner Ankunft im Ruhrgebiet zu den Gründungsmitgliedern von Bochum-Design, die seit 15 Jahren in der ehemaligen Maschinenhalle den Bochumer Designpreis vergeben.

Im nächsten Jahr soll alles eine Nummer größer werden, die Jahrhunderthalle ist als Veranstaltungsort im Gespräch – auch im Kulturhauptstadtjahr war Bochum-Design schon dort. Wenn Reckert an RUHR 2010 zurückdenkt, erinnert er sich vor allem an die von ihm mit initiierte Designkiosk-Aktion. 30 Designer aus Europa entwarfen dabei je ein Objekt, die dann von 30 Kiosken im Ruhrgebiet verkauft wurden. „Es ist wichtig, Kunst enger an die Gesellschaft zu koppeln“, sagt Reckert und setzt sein Lebensmotto weiter in die Tat um.

Kontakt: 0234-492575 oder www.friedlicher-nachbar.de

DAS GIBT'S NUR IN WEITMAR!

10X FIAT



Abb. ähnlich
z.B. **NEW DOBLO 1,6 16V MULTIJET DYNAMIC** 77 kW (105PS), TZ¹, 0 km, ESP, **StartStop**, Klima, Euro 5, 4x el. FH, ZV mit FFB, versch. Farben auf Lager!

DIESEL ab € 15.990,-

Kraftstoffverbrauch (l/100km): inn. 6,1; auß. 5,2; komb. 4,7; CO²-Emissionen 138 (g/km).

VIEL AUSSTATTUNG FÜR WENIG GELD!

5X RENAULT **JAHRESWAGEN**



Abb. ähnlich
z.B. **MEGANE GRANDTOUR 1,6 16V EXPRESSION** 81kW (110PS), EZ 11/10, 17.900 km, ESP, 4x el. FH, Regen/Lichtsensor, versch. Ausstattungen auf Lager!

KLIMA-AUTOMATIK ab € 13.990,-

Kraftstoffverbrauch (l/100km): inn. 9,4; auß. 5,5; komb. 6,9 CO²-Emissionen 159 (g/km) * Tageszulassung mit zeitl. eingeschr. Herstellergarantie.

dirksmeyer & venne
automobilcenter weitmar

elsa-brändström-str. 31 • bochum
www.ac-weitmar.de T 0234/431010

Thema vor Ort

Niete für Niete in Richtung sichere Zukunft

Bauarbeiten an der Dahlhauser Pontonbrücke sollen noch im Oktober abgeschlossen werden

Klock, Klock – dieses Geräusch kann Giesbert Soldat, Sachgebietsleiter Brücken und konstruktiver Ingenieurbau der Stadt Bochum, nicht mehr hören, ebenso wie die Anwoh-

ner das tagtägliche Dröhnen der Maschinen an der der Pontonbrücke in Dahlhausen. Circa 5000 Nieten mussten aus einem kleinen Arbeitskorb unter der Schwimmbrücke in Feinstarbeit mit einem Hammer abgeklopft werden, um zu prüfen, ob sie noch fest verankert sind. Ein dumpfer Klang weist darauf hin, dass die Verbindung zum Blech nicht mehr gewährleistet ist. Wo das der Fall ist, wird die Flex eingesetzt und anschließend eine

hochfeste Schraube eingesetzt. Damit die 1959 erbaute Brücke, die seit Wochen wegen Instabilität gesperrt ist, wieder sicher ist. Dass es überhaupt zur Ermüdung der Brücke kommen konnte, liegt an der Missachtung der Lastbeschränkung von 12 Tonnen Gewicht. Schon im Winter vergangenen Jahres zwischerten es die Vögel von den Dächern, dass die Brücke bei einer weiter zu hohen Belastung zum Problemfall wird. Im Januar 2011 fanden erste Verkehrsmessungen an der Pontonbrücke statt. Soldat erinnert sich genau: „Ich traute meinen Augen nicht. Da sind Sattelschlepper mit schweren Maschinen

überquerten 4500 Fahrzeuge pro Tag die Brücke, davon waren 30 Lastzüge von über 16 Metern und mindestens 30 Tonnen Gewicht. Der Beschluss einer Breitenbeschränkung der Fahrbahn sollte Abhilfe schaffen. Bei ersten Besichtigungen der Brücke von unten zeigte sich aber, dass das Problem schon größer als gedacht ist: 60 Prozent der Nieten wiesen Rostausflüsse zum Blech auf. Soldat musste schnell

handeln: „Nicht alle sind kaputt, aber das Risiko war zu hoch. Es war schlicht zu gefährlich.“ Aber bevor die Nieten abgeklopft werden konnten, musste der Belag runter. Auch das sollte nicht



ner das tagtägliche Dröhnen der Maschinen an der der Pontonbrücke in Dahlhausen. Circa 5000 Nieten mussten aus einem kleinen Arbeitskorb unter der Schwimmbrücke in Feinstarbeit mit einem Hammer abgeklopft werden, um zu prüfen, ob sie noch fest verankert sind. Ein dumpfer Klang weist darauf hin, dass die Verbindung zum Blech nicht mehr gewährleistet ist. Wo das der Fall ist, wird die Flex eingesetzt und anschließend eine

te, liegt an der Missachtung der Lastbeschränkung von 12 Tonnen Gewicht. Schon im Winter vergangenen Jahres zwischerten es die Vögel von den Dächern, dass die Brücke bei einer weiter zu hohen Belastung zum Problemfall wird. Im Januar 2011 fanden erste Verkehrsmessungen an der Pontonbrücke statt. Soldat erinnert sich genau: „Ich traute meinen Augen nicht. Da sind Sattelschlepper mit schweren Maschinen

überquerten 4500 Fahrzeuge pro Tag die Brücke, davon waren 30 Lastzüge von über 16 Metern und mindestens 30 Tonnen Gewicht. Der Beschluss einer Breitenbeschränkung der Fahrbahn sollte Abhilfe schaffen. Bei ersten Besichtigungen der Brücke von unten zeigte sich aber, dass das Problem schon größer als gedacht ist: 60 Prozent der Nieten wiesen Rostausflüsse zum Blech auf. Soldat musste schnell

so einfach wie gedacht werden. Die Firma, die den elastischen Kunststoffbelag vor zwölf Jahren legte, hatte anscheinend gut gearbeitet. „Ein super Belag, aber leider löst er sich nicht mehr, wenn es etwas wärmer wird“, erklärt Soldat, der lange nicht genügend Firmen fand, die sich um den schwierigen Bauauftrag kümmern wollten. Allen Problemen zum Trotz schaut Soldat nach vorne: „Wenn die Bolzen erneuert sind

Die Praxis Dr. Leyk freut sich über einen weiteren Master!



Zahnärztin Juliane Leyk, MSc • Dr. Günter Leyk, MSc

Nach einem 2,5 jährigen Zusatzstudium an der Donau Universität Krems hat Juliane Leyk als eine der jüngsten des Jahrgangs ihre Prüfung zum Master of Science Ästhetisch rekonstruktive Zahnmedizin erfolgreich abgeschlossen.

Zahnarzt Dr. Günter Leyk

MSc Implantologie MSc orale Chirurgie

Ihr Spezialistenteam für modernste Zahnheilkunde & Ästhetik

Hattinger Str. 395 • BO-Weitmar • Tel. (0234) 94 33 30
www.dr-leyk.de

Info

Was, wenn die Gigaliner kommen?

Die Entwicklung der Pontonbrücke war abzusehen. Viele Brücken wurden in den 50er-Jahren gebaut und sind nicht für heutige Verkehrsbelastungen ausgelegt. Desto schwerer die LKW's werden, desto größer werden die Probleme. Wehe den Brücken, wenn die 25 m langen und 60 t schweren Gigaliner-LKW's kommen.

Thema vor Ort

und ein neuer Belag drauf ist, setzen wir die ursprünglich geplante Breitenbeschränkung ein. Für die nächsten Jahre ist die Brücke für den PKW-Verkehr dann sicher.“ Busse können

auch der Streit zwischen Stadtverwaltung, öffentlichen Nahverkehr und den Bezirkspolitikern ist nicht beigelegt. Der Zankapfel bleibt: Wie kann trotz Umbau und anschließender Brücken-

ständiger Anmeldung (!) beim Taxiunternehmer über die Brücke gebracht werden. Doch die Stadt Bochum und die Bogestra lehnen das ab. „Die Kosten sind nicht zu stemmen.“

an der Haltestelle „Schwimmbrücke“ an, überqueren die Brücke zu Fuß und werden von dem jeweils anderen Bus zur Weiter-



Durchfahrt verboten: An der Pontonbrücke geht nichts mehr die Brücke nach dem Umbau aber nicht mehr passieren, da sich Teile der Brücke schon zu sehr verformt haben. Die Bauarbeiten sollen in drei bis vier Wochen abgeschlossen sein – wenn nicht noch mehr Probleme auftauchen. Die Bauarbeiten laufen, doch

sperrung der öffentliche Nahverkehr zwischen Dahlhausen und Altenessen erhalten werden? Die Bezirksvertretung Südwest hält an ihrem Beschluss fest, dass es einen Taxibus zwischen den Haltestellen jenseits der Ruhr geben soll. Die Fahrgäste sollen nach vorheriger eigen-

Außerdem konnte nur ein einziger Taxiunternehmer gefunden werden, der bereit wäre, diesen Shuttle-Service verlässlich anzubieten. Doch sein Angebot würde Mehrkosten von rund 155.000 Euro pro Jahr bedeuteten. Diese Kosten müssten sich Bochum (rund 39.000 Euro) und Essen (rund 76.000 Euro) sowie der Ennepetal-Ruhr-Kreis (rund 41.000 Euro) teilen. Alle Verwaltungen haben jedoch schon signalisiert, dass sie keine Mittel hätten.

„Die Mehrkosten stehen in keinem akzeptablen Verhältnis zu der vorhandenen geringen Fahrgastnachfrage auf dem betroffenen Linienabschnitt“, heißt es in einer Verwaltungsvorlage. Die einzige Variante sei eine Linientrennung. Die Fahrgäste kommen mit dem Bus 359 oder 159

fahrt mitgenommen. Doch das wiederum lehnen die Bezirkspolitiker ab. „Gerade Senioren mit Rollatoren oder Rollstuhlfahrer werden von dieser Regelung ausgeschlossen“, kritisierte die SPD-Fraktion Südwest.

Wäsche „pur“
Ihr Fachgeschäft
in Weitmar-Mitte
10 % auf ALLES
Gegen Vorlage dieser Anzeige
bis zum 15. Oktober 2011

Dessous & Miederwaren
Tag- & Nachtwäsche
für Sie und Ihn
Bademode von A bis H
Still- & Sport-BH's
Entlastung-BH's

Hattinger Straße 342
44795 Bochum
Tel. 02 34 - 4 52 67 10
waesche-pur@web.de

Inh. Petra Borgsmüller / Martina Gerlach

Frisch und
freundlich.
Immer in
Ihrer Nähe!

LENK BO-Dahlhausen
Dr.-C.-Otto-Str.116-120



REWE

Kirchen vor Ort

Gottesdienste in der Gemeinde

Gemeinde Unterwegs

Gaußstraße 15

1. Oktober, Samstag
18.00 Uhr
Lobpreis-, Segnungs- und Abendmahlsgottesdienst

9. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr, Kindergottesdienst
10.15 Uhr, Gottesdienst

16. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr, Kindergottesdienst
10.15 Uhr, Gottesdienst

23. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr, Kindergottesdienst
10.15 Uhr, Gottesdienst

30. Oktober, Sonntag
9.30 Uhr, Kindergottesdienst
10.15 Uhr, Gottesdienst

Liebfrauen

Hattinger Straße 814a

1. Oktober, Samstag
17.00 Uhr, Vorabendmesse

2. Oktober, Sonntag
8.30 Uhr, Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses
11.00 Uhr, Heilige Messe

3. Oktober, Montag
8.30 Uhr
Heilige Messe

4. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr, Heilige Messe
18.00 Uhr, Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses

5. Oktober, Mittwoch
8.30 Uhr,
Heilige Messe

6. Oktober, Donnerstag
8.30 Uhr, Heilige Messe

7. Oktober, Freitag
8.30 Uhr
Heilige Messe
18.00 Uhr, Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses

8. Oktober, Samstag
17.00 Uhr, Vorabendmesse

9. Oktober, Sonntag
8.30 Uhr, Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses
11.00 Uhr, Heilige Messe

10. Oktober, Montag
8.30 Uhr, Heilige Messe

11. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr
Heilige Messe
18.00 Uhr, Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses

12. Oktober, Mittwoch
8.30 Uhr, Heilige Messe

13. Oktober, Donnerstag
8.30 Uhr, Heilige Messe
Heilige Messe

14. Oktober, Freitag
8.30 Uhr, Heilige Messe
18.00 Uhr, Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses

15. Oktober, Samstag
17.00 Uhr, Vorabendmesse

16. Oktober, Sonntag
8.30 Uhr, Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses
11.00 Uhr, Heilige Messe

17. Oktober, Montag
8.30 Uhr, Heilige Messe

18. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr, Heilige Messe
18.00 Uhr, Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses

19. Oktober, Mittwoch
8.30 Uhr, Heilige Messe

20. Oktober, Donnerstag
8.30 Uhr, Heilige Messe

21. Oktober, Freitag
8.30 Uhr
Heilige Messe

22. Oktober, Samstag
17.00 Uhr
Vorabendmesse

23. Oktober, Sonntag
8.30 Uhr
Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses

24. Oktober, Montag
8.30 Uhr
Heilige Messe

25. Oktober, Dienstag
8.30 Uhr
Heilige Messe
18.00 Uhr
Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses

26. Oktober, Mittwoch
8.30 Uhr
Heilige Messe

27. Oktober, Donnerstag
8.30 Uhr
Heilige Messe

28. Oktober, Freitag
8.30 Uhr
Heilige Messe

29. Oktober, Samstag
17.00 Uhr
Vorabendmesse

30. Oktober, Sonntag
8.30 Uhr
Heilige Messe in der Kapelle des Joseph-Krankenhauses
11.00 Uhr
Heilige Messe

31. Oktober, Montag
8.30 Uhr
Heilige Messe

Christus Kirche Linden

Hattingerstraße 786

2. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest

9. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
11.15 Uhr
Kinder- und Jugendgottesdienst im Gemeindehaus

16. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl
11.15 Uhr
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

23. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Gottesdienst

30. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Gottesdienst

31. Oktober, Montag
19.00 Uhr
Gottesdienst zum Reformationstag

Evangelische Freikirchliche Gemeinde Bochum-Linden

Hilligenstraße 5

2. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
10.00 Uhr
Kindergottesdienst

9. Oktober, Sonntag
11.00 Uhr, Familiengottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

16. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kindergottesdienst

23. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr, Taufgottesdienst
10.00 Uhr
Kindergottesdienst

30. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr, Segnungsgottesdienst
10.00 Uhr, Kindergottesdienst

St. Engelbert

Kassenbergerstraße 94

2. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Heilige Messe

4. Oktober, Dienstag
9.15 Uhr
Heilige Messe

5. Oktober, Mittwoch
9.00 Uhr

Heilige Messe

6. Oktober, Donnerstag
9.00 Uhr
Heilige Messe

7. Oktober, Freitag
9.00 Uhr
Heilige Messe

9. Oktober, Sonntag
9.00 Uhr
Heilige Messe

11. Oktober, Dienstag
9.15 Uhr
Heilige Messe

12. Oktober, Mittwoch
9.00 Uhr
Heilige Messe

13. Oktober, Donnerstag
9.00 Uhr
Heilige Messe

14. Oktober, Freitag
9.00 Uhr
Heilige Messe

16. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Heilige Messe

18. Oktober, Dienstag
9.15 Uhr, Heilige Messe

19. Oktober, Mittwoch
9.00 Uhr, Heilige Messe

20. Oktober, Donnerstag
9.00 Uhr
Heilige Messe

23. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr
Heilige Messe

25. Oktober, Dienstag
9.15 Uhr
Heilige Messe

26. Oktober, Mittwoch
9.00 Uhr
Heilige Messe

27. Oktober, Donnerstag
9.00 Uhr
Heilige Messe

28. Oktober, Freitag
9.00 Uhr
Heilige Messe

30. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr

Lutherkirche

Heilige Messe
Dr.C.Otto-Straße 110

2. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest
11.00 Uhr, Kindergottesdienst

7. Oktober, Freitag
17.00 Uhr, Gottesdienst, Seniorenwohnanlage, Dr.C.Otto-Straße

9. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst
11.00 Uhr, Kindergottesdienst

16. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst
11.00 Uhr, Kindergottesdienst

23. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst

30. Oktober, Sonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst

31. Oktober, Montag
18.00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag
10.00 Uhr
Kindergottesdienst

TROMPETER

Bestattungsunternehmen
seit 1933 in Linden

Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten
kostenlose Bestattungsvorsorge
Partner der Bestattungstreuhand GmbH
Bestattungen aller Art

Lindener Straße 117-119 • 44879 Bochum (Linden)
Telefon 0234 / 49 23 84

Kirchen vor Ort

Menzel tanzt auf zwei Hochzeiten

Als „halber Pfarrer“ ist er in den Gemeinden in Weitmar und Dahlhausen aktiv

Als Andreas Menzel Pastor wurde, hätte er sich wohl nicht träumen lassen, dass er eines Tages Pfarrer von gleich zwei Gemeinden ist. Genau genommen ist Menzel in der Matthäuskirche in Weitmar und der Lutherkirche Dahlhausen jeweils ein „halber“ Pfarrer, auch wenn er bei beiden Gemeinden ganze Arbeit leistet.

Seit Oktober 2002 ist Menzel mit seiner Frau Ulrike das Pfarrehepaar der Matthäusgemeinde in Weitmar. Für den Hobby-Gitarristen war es aber an der Zeit, sich zu erweitern. Da brauchte der 45-Jährige nicht lange überlegen, als nach der Pensionierung von Pfarrer Heinrich Schlitte die halbe Stelle in Dahlhausen frei wurde. Dort ist er nun mit dem Schwerpunkt Konfirmandenarbeit beschäftigt, was er schon aus Weitmar kennt. „Das Arbeitsgebiet und die Begegnung mit Jugendlichen machen mir viel

Spaß. In meiner Konfirmandenzeit habe ich damals den Kontakt zur Kirchengemeinde gefunden“, so Menzel.

Dass nun aus zwei eineinhalb Pfarrer werden, wird von Ingo Menzler, der seit 30 Jahren Pastor in der Lutherkirche ist, realistisch eingeschätzt: „Wir waren früher drei, dann zu zweit

Mitgliederzahlen sinken kontinuierlich.

Menzel will die Herausforderung von zwei halben Stellen gerne annehmen: „Das ist mit Sicherheit eine Veränderung, aber alle werden sich daran gewöhnen. Für mich bietet der Spagat auch vielfältige Perspektiven. Ich schaue gerne über den Tellerrand hinaus.“ Die Doppelbelastung ist für Menzel nichts Neues, der Pfarrer gab nebenbei ein Jahr Religionsunterricht am Gymnasium am Ostring. Und auch Dahlhausen und Linden sind ihm nicht fremd. Vor seiner Zeit in Bochum hatte das Ehepaar Menzel eine Stelle im Kirchenkreis Hattingen-Witten, da war der Weg nicht weit.

Im nächsten Jahr, am Geburtstag von Martin Luther, feiert die Kirche in Dahlhausen ihr Hundertjähriges. Bis dahin haben beide Pfarrer viel zu tun. Die Kirche soll renoviert werden und das Festjahr läuft schon

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK

- Estriche • Parkett • Bodenbeläge
- Teppichböden • Gartenmöbel

Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de

und jetzt sind wir eben nur noch eineinhalb. Das ist auch der demografischen Entwicklung geschuldet. Die Kirche muss neue Wege gehen.“ Wenn der 58-Jährige in sechs Jahren pensioniert wird, wird sich die Zahl wohl auf eine Stelle reduzieren, denn die

maneo

wohnen und schenken



www.maneo.info

■ ■ ■ Hattinger Straße 379

seit Mai, dem Monat der Grundsteinlegung der Lutherkirche. Einmal am Tag versucht Menzel sich jedoch einen Rückzugsort zu schaffen. Und den lässt er sich auch nicht nehmen, sofern keine dringenden Termine dazwischen kommen: Zur Mittagszeit gönnt sich Menzel täglich ein Essen mit seiner Familie.



Ingo Menzler (li.) und Andreas Menzel sind für die Evangelische Gemeinde Dahlhausen zuständig.

Info

Südwestfalen im Ruhrgebiet

Wie es der Zufall so will, haben die beiden Pfarrer nicht nur fast den gleichen Nachnamen, sondern auch beinahe denselben Ursprung. Sowohl Andreas Menzel als auch Ingo Menzler stammen aus dem südwestfälischen Siegertal, aus zwei Ortsteilen des beschaulichen Kreuztals. Über den Weg gelaufen sind sie sich jedoch erstmals in Bochum und beide sind einhellig der Meinung: „Wir können gut zusammenarbeiten, das passt.“

Aktuelles vor Ort

Tut sich was am Bahnhof Dahlhausen?

Im Oktober zieht ein Co-Working-Center ein, aber von der Rettung ist der Bahnhof noch weit entfernt

Mit der Geschichte des Bahnhofs in Dahlhausen im Jahr 1863 begann die Geschichte der Eisenbahn im mittleren Ruhrtal. Einst war der Bahnhof für den Bergbau von großer Bedeutung, diente später sogar als Drehort für das „Wunder von Bern“. Doch mittlerweile hat der Bahnhof Dahlhausen lange keine Geschichte mehr geschrieben, zumindest keine positive. Schon seit einiger Zeit tut sich nur noch wenig am und in dem historischen Gebäude – ganz im Gegenteil. Und die Zukunft des Bahnhofs steht immer noch in den Sternen.

Reinhard Kreckel, Gründer von Prokulturgut.net, hat versucht, die Situation seit dem Teilerwerb vor zwei Jahren zu ändern. Jetzt sieht er sich an einem Punkt angekommen, an dem auch andere handeln müssen, um den Bahnhof zu erhalten: „Ich wurde gelockt und dann im Regen stehen gelassen. Auch wenn die Mitarbeiter der Stadt Bochum, mit denen ich zu tun hatte, immer

sehr engagiert waren.“ Im August 2009 hatte alles mit einer Anfrage des Kulturbüros an Kreckel angefangen. „Sie

der Stadt. Fast zwei Jahre nahm die Planung für das neue Kulturzentrum, die One World Station,

auf gleich geplatzt und damit auch Kreckels Planung. Wie die Stadt bestätigte, kann sie aufgrund des nicht geneh-



Könnte eine schöne Visitenkarte sein: der Bahnhof Dahlhausen

baten mich, auf den Bahnhof zu steigern und etwas daraus zu machen. Ich wollte das Objekt retten und habe sofort an einem Konzept gefeilt“, sagt er. Kreckel erwarb zwei Drittel des denkmalgeschützten Gebäudes, das andere Drittel gehört

in Arbeit. Sie sah vor, dass die Grundsanierung des Bahnhofs mit Landes- und Bundesmitteln der Städtebauförderung gefördert wird. Im März 2011 ereilte Kreckel dann der Schock. Die längst zugesicherte Förderung war aus seiner Sicht von jetzt

migten Haushalts den notwendigen Eigenanteil von zehn Prozent nicht aufbringen. Seitdem steht Kreckel vor einem Scherbenhaufen, die mittlerweile geschrumpfte Mitarbeiterschaft verzichtet sogar auf Geld, um den Bahnhof zu erhalten.



Apotheker Dr. Klaus Hövel

APOTHEKE ZUM KESTERKAMP

Nur PIN-Nr. eintippen...

...und bestellte Medikamente entnehmen!



Neuer Service für Ihre *...immer gut beraten!*

bestellten Medikamente

Abhol-Station:

- 24-Stunden-geöffnet
- auch am Wochenende
- einfache Bedienung
- PIN Sicher
- kostenlos

Abhol-Station

24 Std.

freier Zugriff

Abhol-Station
Apotheken-Eingang
von der Hattinger Straße

Frei Parken
im
MediCenter
Kesterkamp

Tel.: -kostenlos- 0800-4958440

Hattinger Str. 858 (Ecke Kesterkamp) 44879 Bochum

Mo.-Fr.: 8-18:30
Sa. 8-13:00

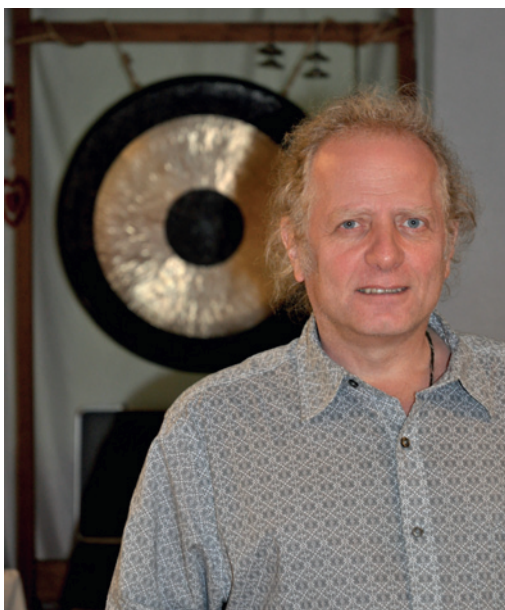


Aktuelles vor Ort

Das Land hat den Bahnhof schon einmal mit 200 000 Euro gefördert, als Eisenbahnmuseum, das es de facto seit langem nicht mehr ist. Der Stadt droht jetzt die Anordnung, zumindest Teile der Gelder zurückzuzahlen. Hier will Kreckel wieder auf den Plan treten. Er hat mit Hilfe des Kulturbüros ein auf die neue Situation angepasstes Konzept entwickelt, welches vorsieht, dass auch die Stadt wieder Geld in den Bahnhof steckt.

„Wenn die mittlere Halle von mir als Veranstaltungshalle genutzt werden kann und die Stadt die Räumlichkeiten saniert, bin ich gerne bereit, dass begehbare Museum beizubehalten. Die Investitionen in den Bahnhof sind nicht höher als die Rückzahlungen an das Land. Aber die Stadt muss jetzt Entscheidungen treffen“, macht Kreckel seine Gleichung auf. Das mittlere Drittel gehört der Stadt, Kreckel möchte dort

veranstalten können. Dafür müsste die Räumlichkeit bauordnungsrechtlich von einer Wartehalle in eine Veranstaltungshalle umgewandelt werden.



„Ich wurde gelockt und dann im Regen stehen gelassen“, sagt Reinhard Kreckel.

Für Kreckel geht es um viel. Zu groß sind der Verlust und die monatlichen Belastungen, den ihm die Verzögerungen bei der Sanierung des Bahnhofs eingebracht haben. Mit

ehrenamtlichen Helfern renoviert Kreckel zurzeit das linke Drittel des Bahnhofs und lässt die Heizung reparieren, von der Teile entwendet wurden. Dort

soll noch im Oktober das erste Co-Working-Center Bochums entstehen, ein flexibler Büroraum für Selbstständige und Kreative. Das Center, das in Amerika längst Trend ist, bietet den Teilnehmern nicht nur eine Büroanschrift, sondern auch alles, was ein guter Arbeitsplatz braucht.

Doch der Start des Co-working-Centers ist nur ein kleiner Lichtblick.

„Die Kosten waren enorm – von der Renovierung, über Maßnahmen vor dem Verfall bis zu Vandalismusschäden haben wir alles voll finanziert“, so Kreckel. Im rechten Drittel würde

Kreckel gerne bald eine Gastronomie sehen, noch ist aber nichts spruchreif. Der Stadt Bochum fehlt noch eine Kostenkalkulation, um zu entscheiden, ob und wie sie sich sinn

BODENA
STUDIO FÜR GUTEN BODEN

Parkett
Kork
Teppichboden
Laminat
PVC & CV
Kokos & Sisal
Linoleum
Bodenbeschichtung
Verlegeservice
Renovierung

Hattinger Str. 769 | 44879 Bochum
Tel >> 0234 497323 Fax >> 0234 413582
Aktuelle Angebote >> www.bodena.de

voll einbringen kann. Klingt nicht nach einer schnellen Entscheidung in Sachen Bahnhof. Zumindest bis zur Erneuerung des S-Bahnhofes im Jahr 2013/14 sollte das historische Gebäude aber wieder in neuem Glanz erstrahlen. Ein zugemüllter und verfallener Bahnhof ist jedenfalls eine schäbige Visitenkarte.

Apotheken-Notdienste

- 1. Oktober Westfalen-Apotheke,** Königsallee 6-8, 0234-33 71 65
- 2. Oktober Apotheke zwischen den Kirchen,** Hattinger Straße 794 0234-49 41 87
- 3. Oktober Ruhr-Apotheke,** Wittener Straße 227, 0234-3 59 32
- 4. Oktober Turm-Apotheke,** Linden, Hattinger Straße 825 0234-49 57 76
- 5. Oktober Andreas-Apotheke,** Oberdahlhausen, Hasenwinkler Str. 204, 0234-49 25 45
- Merkur-Apotheke,** Oststraße 44 02327- 8 88 68
- 6. Oktober Kirchviertel-Apotheke,** Wiemelhausen, Brenscheder Straße 50, 0234-76 59 7
- 7. Oktober Apotheke in Steinkuhl,** Marktstr. 120, 0234-38 25 79
- 8. Oktober Berg-Apotheke,** Brenschederstraße 60, 0234-7 68 66
- 9. Oktober Kleeblatt-Apotheke,** Wattenscheid, Wattenscheider Hellweg 147-149, 02327-52 36 1
- 10. Oktober Friederika-Apotheke,** Universitätsstraße 93 0234-31 34 73
- 11. Oktober Kemnader-Apotheke,** Weitmar, Kemnader Straße 3 0234-47 35 35
- 12. Oktober Höke's-Apotheke Stiepel,** Kemnader Straße 316 0234-33 82 03 0
- Löwen-Apotheke,** Voedestraße 69-71, 02327-20 08 02
- 13. Oktober Mark-Apotheke, Weitmar,** Karl-Friedrich-Straße 123 0234-47 01 12
- 14. Oktober Delphin-Apotheke, Weitmar,** Marktstraße 402 0234-47 23 06
- 15. Oktober Apotheke Zum Kesterkamp,** Linden, Hattinger Straße 858 0234-49 58 44
- 16. Oktober Ruhrland-Apotheke,** Kemnaderstr. 330, 0234-79 78 22
- 17. Oktober Apotheke am Denkmal,** Eppendorf, Im Kattenhagen 11 02327-73 43 7
- 18. Oktober Bahnhof-Apotheke,** Dr.C.-Otto-Straße 121 0234-49 22 95
- 19. Oktober Höke's Apotheke, Weitmar,** Hattinger Straße 334 0234-43 14 21
- 20. Oktober Drusenberg-Apotheke,** Drusenbergstraße 59 0234-31 31 15
- 21. Oktober Stern-Apotheke,** Wiemelhausen, Brenscheder Straße 47 0234-73 96 4
- 22. Oktober Bären-Apotheke, Weitmar,** Hattinger Straße 243 0234-43 00 24
- 23. Oktober Sonnen-Apotheke,** Eppendorf, Gartenstraße 112 02327-71 55 5
- 24. Oktober St. Martin-Apotheke,** Wiemelhausen, Wiemelhauser Straße 211 a, 0234-32 50 36 3
- 25. Oktober Kosmos-Apotheke,** Hattinger Straße 245 0234-43 46 51
- 26. Oktober Westfalen-Apotheke,** Königsallee 6-8, 0234-33 71 65
- 27. Oktober Apotheke zwischen den Kirchen,** Hattinger Straße 794 0234-49 41 87
- 28. Oktober Apotheke zwischen den Kirchen,** Hattinger Straße 794 0234-49 41 87
- 29. Oktober Turm-Apotheke,** Linden, Hattinger Straße 825 0234-49 57 76
- 30. Oktober Andreas-Apotheke,** Oberdahlhausen, Hasenwinkler Str. 204, 0234-49 25 45
- 31. Oktober Kirchviertel-Apotheke,** Wiemelhausen, Brenscheder Str. 50 0234-76 59 7

Menschen vor Ort

Der „Dicke“ wird jetzt Iron-Man

Marcus Barnowski nahm in neun Monaten 50 kg ab und ist jetzt Leistungssportler

Die erste Reaktion ist immer die gleiche: ungläubiges Staunen. „Ernsthaft? Das warst mal Du?“ Marcus Barnowski (40) kann darüber nur noch schmunzeln. Innerhalb von nur neun Monaten hat er es geschafft, sein Körpergewicht von 128 auf 78 kg zu reduzieren.

Eigentlich war der Ur-Lindener, der an der Steinalde und am Röderschacht aufgewachsen ist, von Natur aus immer schon ein lauffauler Bursche. „Ich habe beim VfB Linden Fußball gespielt. Technik war nie das Problem,“ meint Barnowski, dem alle attestierten: „Wenn du Laufen würdest, hätte aus dir mal was werden können.“

So war seine Fußball-Laufbahn in der A-Jugend zu Ende und der Körper wurde fortan sportlich geschont. Was Folgen hatte. Sowie so schon erblich vorbelastet, stieg der Bluthochdruck, Tabletten mussten helfen – und das mit Mitte 30. „Mein Ruhepuls lag bei 110, da musste einfach was passieren“, erklärt er rückblickend.

Auslöser war letztlich die Fami-

lie. Seine drei Kinder Timo, Lilli und Frinja („Die sollen ja noch eine Weile was von ihrem Papa haben“) und Ehefrau Bianca.

zu Walken.“ Die Trasse nach Weimar hoch, an der Pferdeklinik entlang, die Nevelstraße runter und am Südbad wieder



Die Wandlung des Marcus Barnowski: Vom „Dicken“ (kleines Bild) zum schlanken Hochleistungssportler.

lie. Sie hatte aufgehört zu rauchen und wollte ihr Gewicht halten. Am Aschermittwoch 2010 fiel die Entscheidung: „Ich nehme ab.“ Mit Hilfe der Weight-Watchers und der eigenen Beine.

„Mit meiner Frau und deren Freundin habe ich angefangen

hoch. Erst fünf Kilometer, dann zehn. Immer in Gesellschaft.

Bis das schlechte Wetter kam. „Da war ich dann allein.“ Und als dann einmal ein Unwetter während seines Walkens über ihn hereinbrach, kam er ans Laufen. „Ich war in Weimar

und wollte nur noch schnell nach Hause.“ Seitdem ist er nur noch gelaufen, gelaufen und gelaufen. Erst sechs, sieben, dann zehn und irgendwann mal 21 km.

Das Fett schmolz dahin, Marcus Barnowskis Körper baute stattdessen Muskelmasse auf. Und irgendwann hat ihn sein Freund Michael Stotter aus Oberdahlhausen einen Floh ins Ohr gesetzt: „Lass uns mal einen Triathlon machen.“ 120 Tage Vorbereitungszeit hat er gehabt und in Regensburg die 1,5 km Schwimmen, die 40 km Radfahren und die 10 km Laufen in 2:30 Stunden bewältigt. „Das war schon großartig.“

Sein Ziel jetzt ist der Iron-Man 2013 in Kärnten in Österreich. 3,8 km Schwimmen im offenen Gewässer, 180 km Radfahren und 43 km Laufen. Was für eine Wandlung: Vom Couch-Potato zum Leistungssportler. „Ich weiß nur eins“, verspricht Barnowski, „mein Ruhepuls ist bei 45, Tabletten brauche ich auch keine mehr. Nein, ich werde nie wieder zunehmen.“



Kämpfen & Siegen!

Knaup Rechtsanwälte
Dr. Ruer Platz 6-7
44787 Bochum

Telefon 0234-602 70 0
Fax 0234-602 70 20

www.ra-knaup.de

Neue Chance für die alte Schule?

Lindener Geschäftsmann zeigt Interesse

Die alte Schule an der Lindener Straße 129 hat bewegte Zeiten hinter sich. Nach Jahren des Verfalls könnte bald wieder eine blühende Zukunft winken. Schon Anfang des 19. Jahrhunderts wurde das Bauwerk errichtet. Ursprünglich wurde es als Grundschule, später auch als Volksschule, genutzt. In den 80er-Jahren wurde aus der Hohenzollernschule dann ein Asylantenheim, doch auch das war schnell wieder Geschichte. Bis auf eine kurzfristige Unterbringung des Methadonprogramms in der alten Schule steht das Gebäude seitdem leer, einzig die Turnhalle wird von den umliegenden Vereinen und Schulen noch genutzt.

Über die Jahre gab es verschiedene Pläne, immer wieder neue Interessenten – aber Vollzug konnte seitens der Stadt Bochum nie gemeldet werden. So stand

zwischenzeitlich sogar ein Abriss der alten Schule zur Diskussion. Je mehr Zeit vergeht, umso mehr häufen sich die Probleme, denn das Gebäude verfällt langsam. Außerdem bleiben auch ungebetene Gäste nicht aus, ob Junkies, Obdachlose oder Randalierer. Ein Zaun hat keine wirkliche Abhilfe geschaffen.

Doch bald könnten die Räumlichkeiten in neuem Glanz erstrahlen. Ein Lindener Geschäftsmann soll es sich zur Aufgabe gemacht haben, das traditionsreiche Bauwerk als Geschäfts-, Tagungs- und Wohnzentrum mit 54 Arbeitsplätzen umzubauen. Im oberen Bereich soll ein Restaurant entstehen, die Fassade soll erhalten bleiben. Noch wird über Erwerb und Umbau verhandelt, aber eines steht schon fest: Die Turnhalle bleibt in jedem Fall erhalten, der Mangel an Sportstätten wird somit nicht noch größer.




HUK-COBURG
 Versicherungen · Bausparen

Kundendienstbüro Jörg Morsbach
 Versicherungsfachmann

Tel. 0234 3389990, Fax 0234 33899911, Mobil 0177 3389990
 Morsbach@HUKVM.de, www.HUK.de/vm/Morsbach
 HUK-COBURG, Hattinger Str. 361, 44795 Bochum

Öffnungszeiten:
 Mo.–Do. 08.00–13.00 Uhr Fr. 08.00–14.00 Uhr
 und 15.00–18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Verstärkung für VorOrt

Das VorOrt-Team hat Verstärkung bekommen: Felix Kannengießer (Foto) hat am 15. August sein zweijähriges Volontariat begonnen.



Meldung

Der 26-Jährige sammelte bereits zuvor einige Erfahrung im Journalismus. Er arbeitete für die Lokalredaktion der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung in Bochum, erstellte Beiträge für verschiedene Medienagenturen und war Mitarbeiter des Campussenders „ct das Radio“.

Nach seinem im Sommer erfolgreich beendeten Studium der Germanistik und Literaturwissenschaften an der Ruhr-Universität hat sich der gebürtige Bochumer für die MiKa Kommunikation GmbH entschieden, wo er seine journalistische Ausbildung abschließend wird.

**Wenn sauber -
dann richtig ...**

Aktuelles vor Ort

Lindener Meile bewegte

Kaufleute und Werbegemeinschaft zufrieden - Bis Jahresende weitere Aktivitäten geplant

Mit einer solchen Resonanz hatten die Veranstalter nicht gerechnet. „Linden bewegt war ein großer Erfolg“, sagt Simona Koyro, Pressesprecherin des Aktionsausschusses der Werbegemeinschaft Linden. Im Gespräch mit „VorOrt...“ zieht die 42-Jährige Bilanz und blickt auf die kommenden Veranstaltungen.

Bei „Linden bewegt“ mit verkaufsoffenem Sonntag am 3. September hatten Sie nicht nur schlechtes Wetter, sondern auch namhafte Konkurrenz-Veranstaltungen. Waren Sie trotzdem zufrieden?

Koyro: Absolut, es lief richtig gut. Obwohl der Event am letzten Ferienwochenende stattfand, am Kemnader See das Zelt-Festival lief und es zwischenzeitlich ein Unwetter gab, war die Hattinger Straße richtig voll. Laut Polizei kamen 30.000 Besucher.

Wird es auch im nächsten Jahr

eine solche Veranstaltung geben?

Koyro: Auf jeden Fall. Das erste September-Wochenende bleibt für Lindener Events reserviert. Das Konzept mit den geöffneten Geschäften und der Präsentation der Autohäuser auf dem Marktplatz hat sich bewährt. Auch die Lesung, Konzerte und Vorstellung der Vereine auf dem Kirchplatz waren gut besucht. Ziel ist es, 2012 die „Lindener Meile“ wieder auf die Beine zu stellen.

Bis September 2012 ist noch viel Zeit, was gibt es vorher für Aktivitäten der Werbegemeinschaft?

Koyro: Am 6. November findet ein verkaufsoffener Sonntag statt. Außerdem wird im November auf der „Meile“ die Weihnachtsbeleuchtung installiert. Unter dem Motto „Linden erstrahlt im Lichterglanz“ wird die Hattinger Straße dekoriert. Und am 6. Dezember kommt



Die „Lindener Meile“ lockte tausende Besucher.

der Nikolaus zum Kirchplatz. **Die Internetseite der Werbegemeinschaft befindet sich im Umbau, wo kann ich mich noch über Neuigkeiten informieren?**

Koyro: Unsere Internetseite sollte Anfang November wieder starkklar sein. Doch die Werbegemeinschaft ist auch über facebook (facebook.com/Linden-lohnt-sich) erreichbar.

Geprüft und gelobt

VW-Wicke bei versteckten Tests ausgezeichnet

Sie kamen unangemeldet und gaben sich nicht zu erkennen: Testprüfer des deutschen Automobilclubs AvD haben deutschlandweit stichprobenartig Autowerkstätten getestet. Auf dem Prüfstand standen Service und Arbeitsqualität. Ahnungslose Mitarbeiter von 75 Werkstätten wurden auf Herz und Nieren geprüft, dazu zählte auch das Autohaus Wicke.

Das Ergebnis für die Bochumer VW-Experten war eindeutig: Die Prüfer bewerteten das Autohaus Wicke mit drei Sternen – der Höchstnote. Unterm Strich landete das Unternehmen bundesweit unter den ersten fünf. In der Werkstatt wurden alle

versteckten Mängel an dem manipulierten Testwagen der Prüfer gefunden und behoben.

Es war nicht der erste erfolgreiche Test für das Wicke-Team. Kurz zuvor hatten sie bereits die verdeckten Tester von Auto-Bild mit einem entsprechend präparierten Wagen geprüft. Auch hier fiel das Ergebnis mit der Gesamtnote „gut“ positiv aus. „Gute Arbeitsleistung in der Werkstatt und sehr gutes Ergebnis im Service sprechen für sich“, urteilten die Auto-Bild-Tester.

„So soll es ja auch sein. Die Resultate sprechen für sich“, kommentierte Uwe Gehrman, Geschäftsleiter des Autohauses Wicke, zufrieden.



Andreas Lasch (Serviceassistent), Dirk Hochscheid (Werkstattleiter) und Matthias Willms (Serviceberater) freut das gute Abschneiden.

Schneller wie die Indianer

Kanuten des Linden-Dahlhauser Kanu Clubs – Gold für Simon Widrinna

Mit Indianern hat er eigentlich wenig am Hut. Und dennoch beherrscht er eines ihrer Fortbewegungsmittel mindestens genauso gut, wie die Ureinwohner Nordamerikas. Simon Widrinna vom Linden-Dahlhauser Kanu Club (LDKC) fährt auf dem Wasser im Canadier-Boot. Und das überaus erfolgreich. Bei seiner ersten Teilnahme an Deutschen Meisterschaften gewann der 16 Jahre alte Schüler gleich eine Goldmedaille. Zusammen mit seinem NRW-Partner Rico Nabel aus Wuppertal schlug er die gesamte Konkurrenz über die Langstrecke von 5.000 m. Canadier, das sind die Kanus, in denen der Fahrer kniet und mit dem Stechpaddel das Boot vorwärts bewegt. Im Gegensatz zum Kajak, ursprünglich bei den Eskimos in der Arktis beheimatet, wo der Fahrer sich mit einem Doppelpaddel sitzend in Fahrtrichtung fortbewegt,

Wie man zu einer so ungewöhn-



Simon Widrinna, Deutscher Meister über 5.000 m.

lichen Sportart kommt? Simon zuckt die Schultern. „Ich habe das gesehen – und hatte Lust darauf.“ Im Gegensatz zum Fußball, den er vorher zehn Jahre lang gespielt hatte. Inzwischen ist aus der Lust eine Leidenschaft geworden. Vier- bis fünfmal trainiert er die Woche unten an der Ruhrmühle, im Schnitt zweieinhalb bis drei Stunden.

Damit hat er es zur nationalen Spitze gebracht, allerdings nicht in einer olympischen Disziplin. Im Zweier und Vierer über 500 m gewann er bei den Titelkämpfen

in München zwar auch zweimal Bronze, aber im Einer langte es nur zu Platz acht.

Träumt er trotzdem von einer Teilnahme an Olympia? „Das wäre im Moment unrealistisch“, sagt Widrinna. „Ich mache jetzt erstmal in zwei Jahren Abitur.“ Neben den Medaillen gab es noch weiteres Edelmetall für die Canadier des LDKC: Leonard Röhr gewann zweimal Bronze über 1.000 m im Einer und mit seinem Zweierpartner Torben Daetermann über 2.000 m.

Sieben Medaillen bei DM in München

Steven Galeski holte Silber bei den Junioren im Einer über 5.000 m und wurde zweimal Vierter über 200 m und 1000 m. Außerdem sicherte sich Galeski mit Teampartner Alexander Kuss Bronze im Achter des Verbandsbootes NRW über 500 m.

Drachenboot-Rennen fiel diesmal ins Wasser

Finanzielles Risiko war einigen zu hoch – Dickes Plus bei den ersten beiden Rennen

Eigentlich sollte in diesem Herbst zum dritten Mal das Drachenbootrennen des Linden-Dahlhauser-Kanuclubs ausgetragen werden. Nach dem Erfolg der vergangenen beiden Jahre mit über

3.000 Zuschauern und einem finanziellen Plus erschien diesmal den Verantwortlichen das finanzielle Risiko zu hoch. Zwar waren nach 55 Anmeldungen (2009) und 35 Meldungen (2010) dies-

mal erst 14 Anmeldungen eingegangen, „doch die Liste wurde auch schon in den Sommerferien geschlossen“, so der 2. Vorsitzender des LDKC, Martin Widrinna. Mit der Entscheidung zur Absage

waren nicht alle einverstanden: Der Sportwart der Drachenboot-Abteilung, Jürgen Kerpen, trat deshalb zurück. Für den nächsten Herbst ist aber wieder ein Drachenboot-Rennen geplant.

JUWELIER KÖHLER OPTIK

Horst Köhler
Uhrenmacher-Meister

Hattinger Str. 795
44879 Bochum-Linden
Tel.: 0234 - 49 04 81
Fax: 0234 - 49 13 11

Reparatur & Restaurierung neuer und antiker Großuhren

Gebäudereinigung · Liftvermietung

Rüdiger Elias

Am Schamberge 3 · 44879 Bochum

Telefon (0234) 471831 · Telefax ((0234) 9489818

Gebaudereinigung.Elias@web.de · www.Elias-Reinigung.de

Rätsel

weibliche Verwandte		brennbares Gas	frei locker	Pastenbehälter	griechische Insel			Staat in Indien	Kirchengesang		Lebensgemeinschaft	arabische Langflöte	Malmaterial		Rasen schneiden	griechischer Hirten-gott	vervollständigen
Unterwasser-gefahr					Handstab-leuchte												
			Fußmatte		eine Ausdehnung	1					Nachbarinsel von Malta		Fluss durch das Saarland				
Rechtsbrauch			Auspuffausstoß	5				100 qm in der Schweiz		Heil-pflanze							
Wundmal					Tonsilbe		Fluss durch Florenz					Knoblauch-zwiebelteil				Mauerputz	
			Stoßpuffer für Schiffe		Schlafunterlage			7					Zweig des Weinstocks				
japan. Verwaltungsbezirk	kleine Brücken	ungebunden					Kolloid			auf-machen			8				
deutscher Vize-admiral													Haar über dem Auge		Dienststellen		
	3																
gedoppelte Film-szene		Urein-wohner Spaniens															
Raff-sucht																	
Abk.: Eltern-beirat					Leiterin eines Klosters												US-Raum-fahrt-behörde
zunächst	ein-fetten		Fremd-wortteil: zu, nach														
Ankerplatz					US-Filmstar (Danny)												
nicht außen			Fremd-wortteil: doppelt														
				6													
Windspiel	griechischer Buchstabe	japanischer Zwergbaum		Departement-hptst. (St.)													
					Bauherr	fischen		plötzlich Einfall		Bestleistung	drei Musizierende		Metropole am Tiber				landsch.: fit
Zweirad								eisern					Wettkampf-gewinn			bibli-sche Männer-gestalt	
				Film-Ferkel	Gewürz												
Lichtspielhaus			10 leicht furcht-sam					Keimzelle		Vogelhaus		deutsches Adels-prädikat	großer Raum				
Getöse					kampf-unfähig (Abk.)		folglich (latein.)					hohe Männer-sing-stimme	11				
			Garderobe										belg. Provinz-hauptstadt				
französisch: König		argentinischer Staatsmann †															

Wohlfühlabend
für Augen und Saunen

4. November
Hattinger Straße 419

maneo
■ wohnen und schenken
katrin lukowsky
hattinger str. 379
www.maneo.info

Wäsche „pur“
Ihr Fachgeschäft in Weitmar-Mitte
Hattinger Straße 342 • 44795 Bochum
Tel. 0234 - 45 26 710 • wäsche-pur@web.de

Miele-Spezial-Vertragshändler
MITTERMEIER
Küchen & Hausgeräte
Beratung • Planung • Verkauf • Montage • Ersatzteile
Michael Mittermeier • Hattinger Str. 419 • Bochum
Telefon: 0234 - 9 43 13 77 • Fax: 0234 - 9 43 13 78

Mit etwas Glück können Sie bei unserem Rätsel etwas gewinnen. Diesmal sind es einmal zwei **Eintrittskarten** zum **Wohlfühlabend** am 4. November 2011 im Hause „**Miele-Mittermeier**“, Hattinger Straße 419, im Wert von 55 Euro. Geboten wird ein schöner Abend für die Augen und den Gaumen. Schicken Sie die **Lösung** unter dem Stichwort „MiKa“ an „VorOrt“, Mika-Kommunikation, Rungestraße 22b, 44795 Bochum oder per E-Mail an info@mikakom.de unter Angabe Ihres Namens, Adresse und Telefonnummer.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten mehrere richtige Lösungen eingehen, entscheidet das Los. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2011. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Daten werden nur für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

www.raetseischieme.de

Aktuelles vor Ort

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösung: Seite 22

	4	6	2					9
		1	6	7	9			2
	2			1	4	3		
	7	2				5		
	9		3		1		2	
		3				6	1	
		7	5	2			6	
3			9	6	7	2		
2					8	9	3	

Die nächste Brückensperrung

Die Nachricht kam für alle Überraschend: Mitte September wurde von heute auf morgen die Deimketalbrücke für den Verkehr gesperrt. Nichts geht mehr, nur noch Fußgänger und Radfahrer dürfen die Jahrzehnte alte Brücke momentan benutzen. Auch der Busverkehr ist betroffen und die Linien müssen nun Umwege von bis zu fünf Minuten in Kauf nehmen.

„Wir mussten umgehend handeln, weil Gefahr im Verzug war“, sagt Karl-Heinz Reickat, bei der Stadt zuständig für Stadtbahn und konstruktiven Ingenieurbau. Es besteht bei einer weiteren Belastung durch Autos und insbesondere von Lastwagen und Bussen Einsturzgefahr über der ehemaligen Zechenbahn. Denn die Geländer und die Fußholme sind durchgerostet, das Mauerwerk zersetzt sich bereits und der Überbau ist von Wasser unterspült.

Aufgefallen waren die Schäden erst bei der alle sechs Jahre stattfindenden Bauwerksprü-

fung. „Sobald wir die Kosten für die Instandsetzung in Höhe von etwa 300.000 Euro bewilligt haben, können die Ausschreibungen für den Auftrag und anschließend die Arbeiten beginnen“, erklärt Reickat. Doch damit könne wohl erst in drei Monaten gerechnet werden. Wie lange die Brücke insgesamt für den Verkehr gesperrt bleiben muss, ist unklar.

Deimketalbrücke drohte einzustürzen

Festgestellt wurden die erheblichen Mängel bei der alle sechs Jahre stattfindenden Bauwerksprüfung. Und es könnte nicht die letzte Brückensperrung gewesen sein. „Die Bauwerke gerade im Südwesten der Stadt haben eine katastrophale Altersstruktur. Um alle Schäden zu beseitigen, bräuchten wir drei bis fünf Millionen Euro. Die haben wir aber nicht“, betont Reickat.

Neues Feuerwehrauto

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Dahlhausen wird aufgerüstet. Am 15. Oktober bekommen die Helfer vor Ort einen nagelneues Löschruppenfahrzeug überreicht. Der LF 10/6 kann neun Personen Besatzung aufnehmen und verfügt über einen 1000 Liter fassenden Wassertank. Hinzu kommen unter anderem ein Lichtmast,

ein Stromaggregat, ein Defibrillator, ein Wassersauger und eine Tauchpumpe sowie die entsprechende Schutzausrüstung. Das Fahrzeug wurde von einer Spezialfirma aufgerüstet. Die Anschaffungskosten trägt die Stadt Bochum. Das bisherige Löschruppenfahrzeug wird als Ergänzungsfahrzeug bei der Berufsfeuerwehr stationiert.





Britta Schut
 Ruhrstr. 155 • 44869 Bochum
 Tel. 02327-7889494
 www.pfoetchen-fit.de

- Aquatherapie / Wasserlaufbad
- Massagen
- Lymphdrainage
- Pfotenreflextherapie
- Tellington Touch
- Dorntherapie
- und mehr

Öffentliche Vorträge mit zahnärztlichen Spezialisten als Referenten

Patientenseminar – Teilnahme kostenfrei

ZAHNIMPLANTATE

– keine Frage des Alters

- Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin
- Fester Zahnersatz auch für Risikopatienten
- Informationen zu den Kosten

Montag, 17. Oktober 2011
19.00 Uhr

Vortragssaal im Alten Rathaus
 Untermarkt 9
 45525 Hattingen

Anmeldung erwünscht • Telefon 02041/54675 • www.patienten-scout.de

Eine Veranstaltung des Informations-Forum-Gesundheit e.V. mit unserem Referenten



Thierner Heermann Bochum
Wir fördern Ihr Lächeln!

Dr. Jörn Thierner
 Master of Science Orale Chirurgie & Implantologie
Zahnärzte & Implantologen
 Dr. Jörn Thierner, MSc, MSc
 Dr. Jan Heermann · Dr. Simone Thierner
 Günstigfelder Straße 25 · 44866 Bochum
 Telefon 02327/2 39 73 · www.thiemer.com



Aktuelles vor Ort



Seit drei Jahren in Linden vor Ort: Daria Kraft.

Gemeinde der Täufer

Baptisten sind seit über 100 Jahren in Linden

Bei Sonnenschein blitzt das große Silberkreuz auf dem Arche-Haus auf, schon von der Hattinger Straße aus kann man es sehen. Seit fast genau hundert Jahren sitzt die freie evangelische Baptistengemeinde nun schon an der Hilligenstraße in Bochum-Linden und manch einer weiß nicht einmal, wer die Baptisten überhaupt sind. VorOrt schafft Abhilfe. Grundlegend unterscheidet sich die Baptistengemeinde vor allem durch die Art der Taufe von der evangelischen Kirche, was sich schon aus dem Namen der Glaubensgemeinschaft ergibt (gr. baptizein = untertauchen/taufen). Erst ab dem 14. Lebensjahr kann man das Sakrament der Taufe empfangen.

stets zwei Techniker vor Ort sein. „Natürlich gibt es auch eine Predigt und Gebete. Aber wir wollen Gott in einer fröhlichen Form erleben“, gibt Kraft an. Nach dem Gottesdienst bleiben die Gemeindemitglieder zusammen, bei Kaffee und Kuchen.

Etwa 160 Mitglieder gehören der Baptistenkirche an, dazu kommen viele Kinder und Jugendliche, die formell noch keine Mitglieder sind. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt den Baptisten am Herzen, zahlreiche Aktionen im Stadtteil belegen das. Als freie Kirche verlangt die Gemeinde keine Kirchensteuer, finanziert sich stattdessen über Spenden und ist wie ein Verein organisiert.

Pastorin Kraft ist angekommen

„Wir taufen nur Menschen, die aus bewusster Überzeugung gläubig sind. Diese Praxis unterstützt unsere Gemeindeform, in der alle aktiv Mitglied sein wollen“, erklärt Pastorin Daria Kraft (42), die auf die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer bauen kann. Weil die Menschen bei ihrer Taufe schon erwachsener sind, ist das Taufbecken dementsprechend groß. Kraft nennt es „einen kleinen Pool.“ Auch die Gottesdienste laufen anders ab. Auf der Bühne sorgt eine von drei hauseigenen Bands für gute Laune, die Liedtexte, Filme oder Bilder werden auf eine große Videoleinwand gebeamt – deswegen müssen

Kraft ist seit drei Jahren bei der zweitgrößten Baptistenkirche Bochums vor Ort. Vorher war sie in Karlsruhe und Hamburg aktiv. Bei den Baptisten ist es üblich, spätestens alle sieben Jahre den Standort zu wechseln. Kraft aber sagt in ihrem nun 14. Jahr als Pfarrerin, „ich habe das Gefühl, ich bin angekommen.“ Und was war Krafts Highlight aus drei Jahren Bochum? „Ach, da gibt es viele. Es ist schön für mich, die Leute in verschiedenen Lebenssituationen zu begleiten und zu sehen, dass meine Hilfe etwas bewirkt.“

SKIBO

In Weitmar und im Schnee vor Ort!!

Angebote zum Saisonstart:
Ski, Boards, Schuhe und Ausrüstung z.B.
Allroundcarver
Vökl Unlimited AC
~~299,-€~~ nur 189,-€
oder Racecarver
Fischer RC4 Supercomp
~~599,-€~~ nur 369,-€
Skischuhe
Dalbello Voodoo
~~299,-€~~ nur 199,-€

Außerdem warten in unserem Skiverleih über 400 Ski, darauf in den Schnee zu starten!! Es sind die aktuellsten Modelle der Saison 2011/12 von Allround bis VIP Carver.

Kommt vorbei, wir beraten Euch gern!!

SKIBO Tours & Sports GmbH
Hattinger Straße 302-310
44795 Bochum
fon 0234. 954 22 40
fax 0234. 954 22 55
email laden@skibo.de
www.skispezialist.de
www.skibo.de
www.reisespezialist.de

DE FOLGENDEN MARKEN FINDET IHR IM WINTER IN UNSEREM SPORT-SHOP UND BEI UNS IM VERLEIH

CHERRYBEE, ATOMIC, CASO CO, SCOTT, COLUMBIAN PAUL, FALKE, ORTOVOX, therm-iC, LANGE, TOKO, HEAD, FISCHER, KOMPERDELL, Columbia, ALPINA, POWER & BALANCE, ROSSIGNOL, HESTRA, CRAFT, elan, VIRELLE, GIRO, reusch, NORRONA, CARVERA, DALBELLO, OAKLEY, amplid, LINE, X-BIONIC

EASYCHOP
KOPIERLADEN

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-19.30 Sa. 8.30-14.00

Preise für Kopien oder Ausdrücke z.B. vom USB-Stick

A4 schwarz/weiß	0,10 €	A4 farbig	0,40 €
A3 schwarz/weiß	0,20 €	A3 farbig	0,80 €

Tel.: 0234 369 57 12
www.easychop.de
Berswordtstr.10 / Franziskusstr.10 / 44795 Bochum

Termine vor Ort

Samstag, 1. Oktober

Faires Frühstück

09.30 Uhr Frühstück mit fair gehandelten Waren. Kolpingfamilie Linden, Hattingerstr. 814 Unkostenbeitrag: 6 Euro. Kontakt: über Lothar Middendorf: 0234 - 949 03 41

Offene Ohren

11.00 Uhr Angebot der evangelischen Kirchengemeinde für Menschen, die Gesprächsbedarf jeglicher Art haben. Teilnahme kostenlos und anonym. Christuskirche Linden, Hattinger Straße 786. Kontakt (Frau Marx-Koepen): 0234 - 49 31 48

Eine-Welt-Laden

11.30 Uhr Im Eingangsbereich der Christuskirche Linden werden fair gehandelte Waren verkauft. Kontakt: 0234 - 49 77 43

Sonntag, 2. Oktober

Eine-Welt-Laden

11.00 Uhr Zum Erntedankfest verkauft die evangelische Kirchengemeinde Linden bis 13 Uhr im Eingangsbereich der Christuskirche fair gehandelte Waren. Die Produkte stammen aus Asien, Afrika und Lateinamerika. Kontakt: 0234 - 49 77 43

Ansichten aus dem alten Linden-Dahlhausen

11.00 Uhr Die Naturfreunde und Walter Gantenberg (Bergmannstisch Bo-Süd) zeigen historische Bilder aus Linden-Dahlhausen. Naturfreunde-Treff Dr.-C.-Otto-str. 59. Kontakt: 0234 - 623 49 454

Montag, 3. Oktober

Seniorentreff

15.00 Uhr Die evangelische Kirchengemeinde Linden lädt ein. Treffpunkt: Gemeindehaus Am Poter. Kontakt: 0234 - 49 05 05

Senioren-Club

15.00 Uhr Sowohl gemütliches Lesen und Singen, als auch Ausflüge stehen montags in der Senioren-Wohnanlage Dr.-C.-Otto-Straße 71 auf dem Plan. Anmeldung unter 0234 - 49 06 71

Dienstag, 4. Oktober

Naturfreunde-Musikgruppe

16.30 Uhr Musizieren von Volks- und Wanderliedern. Dr.-C.-Otto-str. 59. Kontakt: 0234 - 49 33 23

Teens under the cross

18.00 Uhr Offenes Programm der evangelischen freikirchlichen Baptistengemeinde für Jugendliche ab 13 Jahren. Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Kontakt: 0234 - 94 111 60

Naturfreunde-Spielabend

19.00 Uhr Gruppentreff der Naturfreunde bei gemütlichem Kartenspielen. Naturfreunde-Treff Dr.-C.-Otto-Str. 59. Kontakt: 0234 - 49 05 55

Mittwoch, 5. Oktober

Kirchenmäuse

09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis der evangelischen freikirchlichen Baptistengemeinde. Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Kontakt: 0234 - 94 111 60

Offene Ohren

11.00 Uhr Angebot der evan-

straße 16. Kontakt über Pfarrer Ingo Menzler: 0234 - 49 06 47

Kindertag

15.30 Uhr Mittwochs ist im Evangelischen Jugendzentrum Linden Kindertag. Da wird gebacken, gekocht, gemalt oder gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos. Ort: Lindener Straße 129. Kontakt: 0234 - 41 15 05

Kinder-Malschule

16.00 Uhr Unter Leitung von Kunsttherapeutin Bettina Kretschmer wird die Welt der Farben entdeckt. Für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Ab 18 Uhr für Mädchen (11 bis 17 j.) Teilnahmegebühr: 14 Euro inklusive Materialkosten. Ort: Galerie Kretschmer, Hattinger Straße 764. Anmeldung unter: 0234 - 579 87 54

Evangelischer Männerdienst

16.00 Uhr Bericht des Chorleiters der evangelischen Kirchengemeinde Linden, Hajo Nast: Fünfzehn Jahre Jugendposaunenchor. Auch Damen sind stets willkommen. Gemeindehaus Am Poter. Ansprechpartner Günter

Besonderer Tipp

Alpenglücken im Möbelhaus: Das **ideenhaus Rodemann** lädt am Freitag, **7. Oktober** erneut zu einem besonderen Event. Ab 18.00 Uhr werden die Möbelneuheiten 2012 präsentiert, Mode zu Schau getragen und **Live-Musik** geboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Schweizer Gourmet-Koch René Abgottspen. Der Eintritt kostet **20 Euro** (inklusive 10 Euro Einkaufsgutschein). Ideenhaus Rodemann, Hattinger Straße 765.



gelischen Kirchengemeinde für Menschen, die Gesprächsbedarf jeglicher Art haben. 0234 - 49 47 10

Frauenhilfe Oberdahlhausen

15.00 Uhr Der Verein trifft sich zu unterschiedlichen Thematiken und Aktivitäten. Treffpunkt: Gauß-

Jäger: 0234 - 49 43 17

Baptisten-Taufseminar

17.00 Uhr Einführung in die spezielle Taufe der Baptisten. Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Kontakt: 0234 - 94 111 60

Donnerstag, 6. Oktober

Sportliches Radfahren

10.00 Uhr Radfahr-Treff der Naturfreunde an der Pontonbrücke mit durchaus auch anspruchsvollen Strecken. Treffpunkt und Uhrzeit nach Absprache. Anmeldung: 0234 - 49 15 91

Frauenhilfe Dahlhausen

15.00 Uhr Der Verein trifft sich zu unterschiedlichen Thematiken und Aktivitäten, gerne auch bei einer Tasse Kaffee. Treffpunkt: MCS-Haus, Keilstraße 9a. Kontakt über Pfarrer Ingo Menzler: 0234 - 49 06 47

Die Aktiven

15.00 Uhr Ausflug der ökumenischen Aktiven-Gruppe der Christuskirche Linden nach Blankenstein. Mindestalter ist 60 Jahre, angereist wird per öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig: 0234 - 49 77 81

Kinderchor

16.00 Uhr Für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen. Eine geringe Teilnahmegebühr ist bei Interesse zu erfragen. Ort: Gemeindehaus am Poter. Anmeldung bei Herrn Nast: 0234 - 36 13 39

Musikalische Lesung

19.30 Uhr Geschichten, Gedichte, Weisheiten und philosophische Anregungen nach dem Motto „Ankommen im Jetzt“. Mit Rechnungpa und Freunden. Im Bola-Kulturhostel, Hedbergsweg 1. Kontakt: 0234 - 324 78 30

Freitag, 7. Oktober

Whiskey-Tasting

19.00 Uhr Mehrere Sorten Whiskey aus dem Weinfass stehen zur Auswahl. Die Teilnahme kostet 39 Euro. Culinarium, Hattinger Straße 775. Anmeldung bei Heike Cassel unter 0234 - 379 47 07 oder per Mail: info@culinarium-bochum.de

Termine vor Ort

Samstag, 08. Oktober

Offene Ohren

11.00 Uhr Angebot der evangelischen Kirchengemeinde für Menschen, die Gesprächsbedarf jeglicher Art haben. Teilnahme kostenlos und anonym. Christuskirche Linden, Hattinger Straße 786. Kontakt (Frau Marx-Koepen): 0234 - 49 31 48

Eine-Welt-Laden

11.30 Uhr Im Eingangsbereich der Christuskirche Linden werden fair gehandelte Waren verkauft. Kontakt: 0234 - 49 77 43

Museumsarbeit-Workshop

11.00 Uhr Das Eisenbahnmuseum hautnah erleben. Die Teilnahme ist kostenlos, das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Dr.-C.-Otto-Straße 191. Anmeldung erforderlich: 0234 - 49 25 16

Ausstellung

15.00 Uhr Ausstellung „Taufe und mehr“. MCS-Haus, Keilstraße 9a. Kontakt über Pfarrer Ingo Menzler: 0234 - 49 06 47

Sonntag, 9. Oktober

Begleithund-Prüfung

10.30 Uhr Sechsstündige Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde nach den Statuten des VDH. Die aktive Teilnahme kostet 13 Euro. Hundesportverein Südwest, Hundepplatz Hasewinkler Straße. Anmeldung: 0234 - 57 07 33

Ausstellung

11.00 Uhr Ausstellung „Taufe und mehr“. MCS-Haus, Keilstraße 9a. Kontakt über Pfarrer Ingo Menzler: 0234 - 49 06 47

Montag, 10. Oktober

Seniorentreff

15.00 Uhr Die evangelische Kirchengemeinde Linden lädt ein. Treffpunkt: Gemeindehaus Am Poter. Kontakt: 0234 - 49 05 05

Modenschau

15.00 Uhr Becker Moden bittet die Damen aus der Senioren-Wohnanlage an der Dr.-C.-Otto-Straße 71 auf den Laufsteg. Kontakt: 0234 - 49 06 71

Dienstag, 11. Oktober

Evangelischer Gesellenverein

15.00 Uhr Der Verein trifft sich alle 14 Tage zu einem Kaffee und plaudert über ein vorher festgelegtes Thema. MCS-Haus, Keilstraße 9a. Kontakt über Pfarrer Ingo Menzler: 0234 - 49 06 47

Naturfreunde-Musikgruppe

16.30 Uhr Musizieren von Volks- und Wanderliedern bei einer

lichen Baptistengemeinde. Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Kontakt: 0234 - 94 111 60

Offene Ohren

11.00 Uhr Angebot der evangelischen Kirchengemeinde für Menschen, die Gesprächsbedarf jeglicher Art haben. Termine nach Anmeldung, auch nachmittags. Teilnahme kostenlos und anonym. Seniorenheim am Kesterkamp 20. Kontakt (Frau Hansen): 0234 - 49 47 10

Frauenhilfe Linden

15.00 Uhr Im Gemeindehaus am Poter. Die lockere Runde unternimmt auch Aktivitäten, legt etwa auf Besuche in Altersheimen der evangelischen

18 Uhr für Mädchen (11 bis 17 j.) Teilnahmegebühr: 14 Euro inklusive Materialkosten. Ort: Galerie Kretschmer, Hattinger Straße 764. Anmeldung unter: 0234 - 579 87 54

Donnerstag, 13. Oktober

Sportliches Radfahren

10.00 Uhr Radfahr-Treff der Naturfreunde an der Pontonbrücke mit durchaus auch anspruchsvollen Strecken. Treffpunkt und Uhrzeit nach Absprache. Anmeldung: 0234 - 49 15 91

Gesellen- und Meisterverein

10.00 Uhr Besichtigung zweier Ausstellungen im Haus Kemnade. Teilnahmekosten sind zu erfragen. Kontakt über Klaus Karowski: 0234 - 51 74 850

VDK-Rentenberatung

15.00 Uhr Kostenlose Einzelberatung des VDK Ortsverband Dahlhausen. Senioren-Wohnanlage Dr.-C.-Otto-Straße 71, Anmeldung bei Monika Stadie unter 0234 - 49 06 71

Ev. Handwerkerfamilie

15.00 Uhr Der Verein trifft sich einmal im Monat zu einem Kaffee und plaudert über ein vorher festgelegtes Thema. MCS-Haus, Keilstraße 9a. Kontakt über Pfarrer Ingo Menzler: 0234 - 49 06 47

Kinderchor

16.00 Uhr Für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen. Eine geringe Teilnahmegebühr ist bei Interesse zu erfragen. Ort: Gemeindehaus am Poter. Anmeldung bei Herrn Nast: 0234 - 36 13 39

Club jüngerer Frauen

16.00 Uhr Die Gruppe mit Frauen ab 65 Jahren hat sich Besuche von Museen und Parks auf den Zettel geschrieben. Die Teilnahmekosten sind jeweils zu erfragen. Treffpunkt ist das Gemeindehaus Am Poter der evangelischen Kirchengemeinde. Kontakt über Frau Schrader: 0234 - 49 53 65

Besonderer Tipp

Ausflug ins Gasometer

13.30 Uhr
Die Touristik-Gruppe der Naturfreunde fährt zum Gasometer in Oberhausen. Treffpunkt ist der Bahnhof Dahlhausen. Teilnahmekosten sind zu erfragen. Kontakt: 0234 - 940 96 25

Sonntag, 16. Oktober



Tasse Kaffee. Naturfreunde-Treff Dr.-C.-Otto-Str. 59. Kontakt: 0234 - 49 33 23

Teens under the cross

18.00 Uhr Offenes Programm der evangelischen freikirchlichen Baptisten-Gemeinde für Jugendliche ab 13 Jahren. Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Kontakt: 0234 - 94 111 60
Erster Tag der Ausstellung im Kubus, Situation Kunst, Nevelstraße 29c, Eintritt: 5 Euro

Mittwoch, 12. Oktober

Kirchenmäuse

09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis der evangelischen freikirch-

Kirchengemeinde Linden wert. Kontakt: 0234 - 49 14 86

Kindertag

15.30 Uhr Mittwochs ist im Evangelischen Jugendzentrum Linden Kindertag. Da wird gebacken, gekocht, gemalt oder gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos. Ort: Lindener Straße 129. Kontakt: 0234 - 41 15 05

Kinder-Malschule

16.00 Uhr Unter Leitung von Kunsttherapeutin Bettina Kretschmer wird die Welt der Farben entdeckt. Für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Ab

Termine vor Ort

Freitag, 14. Oktober

Baptisten-Taufseminar

17.00 Uhr Einführung in die spezielle Taufe der Baptisten. Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Kontakt: 0234 - 94 111 60

Whiskey-Tasting

18.00 Uhr Finden Sie ihren Lieblingstropfen. Beratung von Arthur Winning, Gründer von James MacArthur. Preis: 39 Euro. Möbel Rodemann, Hattinger Straße 765. Anmeldung unter www.moebel-rodemann.de oder 0234 - 94 19 30

Filmabend

19.30 Uhr Kurzfilme zum Thema: Wie glauben wir uns Gott zurecht? Ort: Katholisches Gemeindehaus Liebfrauen, Hattinger Straße 814a. Kontakt: 0234 - 32 495 32

Samstag, 15. Oktober

Offene Ohren

11.00 Uhr Angebot der evangelischen Kirchengemeinde für Menschen, die Gesprächsbedarf jeglicher Art haben. Teilnahme kostenlos und anonym. Christuskirche Linden, Hattinger Straße 786. Kontakt (Frau Marx-Koepen): 0234 - 49 31 48

Eine-Welt-Laden

11.30 Uhr Im Eingangsbereich der Christuskirche Linden werden fair gehandelte Waren verkauft. Kontakt: 0234 - 49 77 43

Ausflug ins Gasometer

13.30 Uhr Die Touristik-Gruppe der Naturfreunde fährt zum Gasometer in Oberhausen. Treffpunkt ist der Bahnhof Dahlhausen. Teilnehmekosten sind zu erfragen. Kontakt: 0234 - 940 96 25

Sonntag, 16. Oktober

Vortrag

10.30 Uhr Vortrag von Heilpraktikerin Inge Willwacher zum Thema: „Wie seelische und körperliche Gesundheit entsteht“. Kosten: 10 Euro. Dialog-Raum Alte Timmer Schule, Hattinger Straße 764. Kontakt: 0234- 41 17 90

Montag, 17. Oktober

Seniorentreff

15.00 Uhr Die evangelische Kirchengemeinde Linden lädt ein. Treffpunkt: Gemeindehaus Am Potter. Kontakt: 0234 - 49 05 05

Senioren-Club

15.00 Uhr Sowohl gemütliches Lesen und Singen, als auch Ausflüge stehen montags in der Senioren-Wohnanlage Dr.-C.-Otto-Straße 71 auf dem Plan. Anmeldung unter 0234 - 49 06 71

Bibelkreis

19.00 Uhr In dem Gesprächskreis wird im Jahr 2011 der Epheserbrief behandelt. Unter dem Motto „Himmel, Erde und zurück“ werden ausge-

18.00 Uhr Offenes Programm der evangelischen freikirchlichen Baptistengemeinde für Jugendliche ab 13 Jahren. Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Kontakt: 0234 - 94 111 60

Naturfreunde-Abend

19.00 Uhr Bunter Abend mit Spielen und gemütlichem Beisammensein. Naturfreunde-Treff Dr.-C.-Otto-Str. 59. Kontakt: 0234 - 49 05 55

Mittwoch, 19. Oktober

Kirchenmäuse

09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis der evangelischen freikirchlichen Baptistengemeinde. Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Kontakt: 0234 - 94 111 60

**AUTO
REITEMEIER** GMBH
TAXI

Kemnader Str. 13a • 44797 Bochum
(0234) 490024 + 490026
Telefax 0234-490025 • info@auto-reitemeier.de

wählte Texte gelesen und besprochen. Ort: Gemeindehaus Am Potter. Kontakt über Pfr. Rolf Schuld: 0234 - 49 22 42

Dienstag, 18. Oktober

Besuch des Folkwang-Museums

13.00 Uhr Die AWO-Begegnungsstätte der Senioren-Wohnanlagen Linden und Weitmar bieten einen Ausflug zum Folkwangmuseum Essen. Kosten für Eintritt und Führung: 12 Euro. Treffpunkt: Servicezentrum Hbf Bochum, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Kontakt: 0234 - 324 92 85

Naturfreunde-Musikgruppe

16.30 Uhr Musizieren von Volks- und Wanderliedern. Dr.-C.-Otto-str. 59. Kontakt: 0234-49 33 23

Teens under the cross

Offene Ohren

11.00 Uhr Angebot der evangelischen Kirchengemeinde für Menschen, die Gesprächsbedarf jeglicher Art haben. Termine nach Anmeldung, auch nachmittags. Teilnahme kostenlos und anonym. Seniorenheim am Kesterkamp 20. Kontakt (Frau Hansen): 0234 - 49 47 10

Frauenhilfe Oberdahlhausen

15.00 Uhr Der Verein trifft sich zu unterschiedlichen Thematiken und Aktivitäten, Treffpunkt: Gaußstraße 16. Kontakt über Pfarrer Ingo Menzler: 0234 - 49 06 47

Kindertag

15.30 Uhr Mittwochs ist im Evangelischen Jugendzentrum Linden Kindertag. Da wird gebacken, gekocht, gemalt oder gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos. Ort: Lindener Straße 129. Kontakt: 0234 - 41 15 05

Kinder-Malschule

16.00 Uhr Unter Leitung von Kunsttherapeutin Bettina Kretschmer wird die Welt der Farben entdeckt. Für Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Ab 18 Uhr für Mädchen (11 bis 17 j.) Teilnahmegebühr: 14 Euro inklusive Materialkosten. Ort: Galerie Kretschmer, Hattinger Straße 764. Anmeldung unter: 0234 - 579 87 54

„Halbierte Hoffnung“

19.00 Uhr

Lesung mit der türkischen Autorin Pinar Selek, Übersetzung von Beriwan Aymaz. IFAK, Engelsburger Straße 168. Kontakt: 0234 - 67 221

Kabarett

19.00 Uhr Der Frauenkreis der Liebfrauen-Gemeinde Linden lädt zum Lese-Musik-Kabarett-Abend im Gemeindesaal an der Hattinger Straße 814. Eintritt: Zehn Euro. Anmeldung bei Gabriele Beckmann: 0234 - 411 880

Bibelabend

20.00 Uhr Apostelgeschichte 6,1-7. Fragestellung: Diakonentum aller Gläubigen?! Treffpunkt: Hilligenstraße 5. Anmeldung bei Pastorin Daria Kraft erforderlich: 0234 - 94 111 60

Donnerstag, 20. Oktober

Sportliches Radfahren

10.00 Uhr Radfahr-Treff der Naturfreunde an der Pontonbrücke mit durchaus auch anspruchsvollen Strecken. Treffpunkt und Uhrzeit nach Absprache. Anmeldung: 0234 - 49 15 91

Die Aktiven

15.00 Uhr Treffen der ökumenischen Aktiven-Gruppe der Christuskirche Linden, auch Bingo steht auf dem Plan. Mindestalter ist 60 Jahre. Treffpunkt: Gemeindehaus Am Potter. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig: 0234 - 49 77 81

Freitag, 21. Oktober

Nostalgie-Gourmetzug

16.45 Uhr Nostalgisch quer durch das Ruhrgebiet Reisen und

Termine vor Ort

dazu kulinarisch im Dreigang-Me-nü Speisen. Kosten insgesamt: 160 Euro. Eisenbahnmuseum, Dr.-C.-Otto-Straße 191. Anmeldung erforderlich: 0234 - 49 25 16

Vortrag des Gesellen- und Männervereins

19.00 Uhr Thema: Wie berechtigt ist die Angst der älteren Menschen vor Alltagskriminalität? Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde, Am Poter. Kontakt: 0234 - 51 74 850

Samstag, 22. Oktober

Offene Ohren

11.00 Uhr Angebot der evangelischen Kirchengemeinde für Menschen, die Gesprächsbedarf jeglicher Art haben. Teilnahme kostenlos und anonym. Christuskirche Linden, Hattinger Straße 786. Kontakt (Frau Marx-Koepen): 0234 - 49 31 48

Eine-Welt-Laden

11.30 Uhr Im Eingangsbereich der Christuskirche Linden werden fair gehandelte Waren verkauft. Kontakt: 0234 - 49 77 43

LDSV-Oktoberfest

19.00 Uhr Zum bayrischen Oktoberfest lädt der Linden-Dahlhauser-Schwimmverein auch in diesem Jahr. Gefeierte wird im Vereinsheim, Rührmühle 1a. Kontakt über LDSV-Geschäftsführer Lothar Middendorf: 0234 - 949 03 41

Sonntag, 23. Oktober

Naturfreunde-Herbstfest

15.30 Uhr

Lösung

Sudoku von Seite 17

8	4	6	2	3	5	1	7	9
5	3	1	6	7	9	8	4	2
7	2	9	8	1	4	3	5	6
1	7	2	4	8	6	5	9	3
6	9	8	3	5	1	7	2	4
4	5	3	7	9	2	6	1	8
9	8	7	5	2	3	4	6	1
3	1	4	9	6	7	2	8	5
2	6	5	1	4	8	9	3	7

Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Naturfreunde-Treff Dr.-C.-Otto-Str. 59. Kontakt: 0234 - 49 42 66

Montag, 24. Oktober

Bibelwoche

9.30 Uhr Thema: „Platsch, vom Regen in die Taufe“. Kinder von 6-12 Jahren können in verschiedenen Gruppen einen Gottesdienst vorbereiten und gestalten. Das Projekt läuft täglich bis Freitag, Teilnahmekosten insgesamt: 10 Euro. Evangelisches Jugendzentrum Lindener Straße 129. Anmeldung: 0234 - 411 505

Seniorentreff

15.00 Uhr Die evangelische Kirchengemeinde Linden lädt montags zum Seniorentreff mit verschiedenen Aktivitäten wie Gedächtnistraining, dem Singen von Volksliedern oder Lesungen. Treffpunkt: Gemeindehaus Am Poter. Kontakt: 0234 - 49 05 05

Senioren-Club

15.00 Uhr Sowohl gemütliches Lesen und Singen bei einer Tasse Kaffee, als auch Ausflüge stehen montags in der Senioren-Wohnanlage Dr.-C.-Otto-Straße 71 auf dem Plan. Anmeldung unter 0234 - 49 06 71

Evangelischer Gesellenverein

15.00 Uhr Der Verein trifft sich alle 14 Tage zu einem Kaffee und plaudert

Dienstag, 25. Oktober

über ein vorher festgelegtes Thema. MCS-Haus, Keilstraße 9a. Kontakt über Pfarrer Ingo Menzler: 0234 - 49 06 47

Naturfreunde-Musikgruppe

16.30 Uhr Musizieren von Volks- und Wanderliedern bei einer Tasse Kaffee. Naturfreunde-Treff Dr.-C.-Otto-str. 59. Kontakt: 0234 - 49 33 23

Mittwoch, 26. Oktober

Offene Ohren

11.00 Uhr Angebot der evangelischen Kirchengemeinde für Menschen, die Gesprächsbedarf jeglicher Art

haben. Termine nach Anmeldung, auch nachmittags. Teilnahme kostenlos und anonym. Seniorenheim am Kesterkamp 20. Kontakt (Frau Hansen): 0234 - 49 47 10

Frauenhilfe Linden

15.00 Uhr Im Gemeindehaus am Poter. Die lockere Runde unternimmt auch Aktivitäten, legt etwa auf Besuche in Altersheimen der evangelischen Kirchengemeinde Linden wert. Kontakt: 0234 - 49 14 86

Kindertag

15.30 Uhr Mittwochs ist im Evangelischen Jugendzentrum Linden Kindertag. Da wird gebacken, gekocht, gemalt oder gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos. Ort: Lindener Straße 129. Kontakt: 0234 - 41 15 05

Naturfreunde-Vorstandssitzung

18.00 Uhr Anschließend gegen 19 Uhr zeigen die Naturfreunde einen Film aus dem Vereinsleben. Naturfreunde-Treff Dr.-C.-Otto-Str. 59. Kontakt: 0234 - 49 42 66

Donnerstag, 27. Oktober

Sportliches Radfahren

10.00 Uhr Radfahr-Treff der Naturfreunde an der Pontonbrücke mit durchaus auch anspruchsvollen Strecken. Treffpunkt und Uhrzeit nach Absprache. Anmeldung: 0234 - 49 15 91

VDK-Rentenberatung

15.00 Uhr Kostenlose Einzelberatung des VDK Ortsverband Dahlhausen. Senioren-Wohnanlage Dr.C-Otto-Straße 71, Anmeldung bei Monika Stadie unter 0234 - 49 06 71

Club jüngerer Frauen

16.00 Uhr Die Gruppe mit Frauen ab 65 Jahren hat sich Besuche von Museen und Parks auf den Zettel geschrieben. Die Teilnahmekosten sind jeweils zu erfragen. Treffpunkt ist das Gemeindehaus Am Poter der evangelischen Kirchengemeinde. Kontakt über Frau Schrader: 0234 - 49 53 65

Bergmannstisch

18.00 Uhr Im Restaurant La Posta tagt der Stammtisch des Bergmannstisches Bochum-Süd

an der Hattinger Straße 846. Gäste sind nach telefonischer Anmeldung willkommen: 0234 - 49 24 18 Holzstraße 16

Freitag, 28. Oktober

Abschlussgottesdienst der Bibelwoche

15.00 Uhr Kinder aus dem evangelischen Jugendzentrum Linden präsentieren einen selbst gestalteten Gottesdienst. Ort: Lindener Straße 129. Kontakt: 0234 - 41 15 05

Halloween-Kostümparty

18.30 Uhr Halloween-Kostümparty des LDT Bochum für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren im Vereinsheim „Turnschuh“ an der Hilligenstraße 16. Anmeldung bis zum 25.10 per E-mail an kontakt@ldt-bochum.de (Stichwort: Halloween 2011) oder dienstags 16-18 Uhr unter 0234 - 49 59 97

Samstag, 29. Oktober

Frühstück für Jung und Alt

9.00 Uhr Matthäushaus, Matthäusstraße 5 Informationen: 0234 - 43 03 04

Theater

20.00 Uhr prinz-regent-theater „Iphigenie auf Tauris“ Prinz-Regent-Straße 50-60 Tickets: 15 Euro/erm. 8 Euro Telefon: 0234 - 77 11 17

Sonntag, 30. Oktober

Kinder-Theater

16.00 Uhr „Der fliegende Holländer“. Im Kulturhaus Thealozzi, Pestalozzistraße 21. Eintritt: 3 Euro/ Erw. 6 Euro. Infos: 0234 - 17 59 0 DRK-Zentrum, An der Holtbrügge 2-6, Gymnastikraum, Anmeldungen: 0234 - 94 45 145

Montag, 31. Oktober

Oktoberfest der Ruhrlandbühne

19.00 Uhr Die Ruhrlandbühne Bochum Oktoberfest, im Vereinsheim Rührmühle 22. Anmeldung erforderlich 0177 - 29 53 115

Oma Berti, unterm Torf.

Liebe Oma Berti, kommt gestern meine Enkelin an mein' 77ten Geburtstag und sacht zwischen Schwarzwälder Kirsch und Muckefuck: „Oma Luise, hast du schon mal drüber nachgedacht, wie deine Beerdigung aussehen soll?“ Dat schlächt doch dem Fass den Boden aus! Wie kann dat Kind so wat sagen? Luise T. aus Bo. Ach, guck ma'. Bis' Du dat, Luise? Vom Sonnenberch?

Wundert mich, dat Du überhaupt noch lebs', bei Deinen Wandel. Immer vierzich Rote Hand am Tach am perzen und sich gezz wundern, dat dat Kind sich Gedanken macht. Ich find' dat ja gar nich' schlimm. Wat meinz Du wohl? Dat ich meine krüppelige Verwandtschaft überlass' wie ich untern Torf kommen werd? Ich bin doch nich' blond. Dat hab ich allet schon geregelt. Und wer sich nich' an meine Wünsche hält, der kricht Besuch von mir, jede Nacht zwischen zwölf und eins. Kannz ma' glauben.

Stell Dir doch ma' vor, Du steh's auf Peter Kraus und Cousine, die Elvira sacht: „Hömma, für die Luise, da reicht auch Ritschard Kleidermann. Hab ich grad so da.“ Oder schlimmer: Die holt DieJey Ötzi aussem Re

gal und Du fährss mit Ich bin der Anton aus Tirol in'n Himmel.

Und dat geht immer so weiter, wenn Du

dat vorher nich' bestimms, wat Du anhaben willz auf Deine Reise in die Ewigkeit. Da packt jemand anders Deine Koffer – am Ende noch Dein Erwin, und dann? Dann stehss Du vorm Himmelstor und has dat eklige grüne Kostüm ausse Wooly an, statt Dein'n Lieblingsfummel, dat Rote, mit dem Du früher immer im Ball der einsamen Herzen am Flirten warss. Am Ende lässt Dich der Petrus, der ja der Türsteher is, von die Disko El Paradiso, Dich gar nich' rein. Glaub mir, so tot kannze gar nich' sein, dat Dir dat nix mehr ausmacht.

Also, Luise, tu mich und Deine Enkelin ein'n Gefallen und schreib dat allet auf. Kannze jeden Bestatter fragen, gibt ja hier genuch in Linden und Dahlhausen. Da krichse so'ne Mappe und füllst dat aus. Kannz auch'n Eierlikör bei trinken. Und vergiss nich' aufzuschreiben, wat der Pastek über Dich sagen soll, und wat auffen Grabstein zu stehen hat. Sonnz endet dat mit: Sie perzte 88 Jahr, und war im Kopf noch immer klar.

Und zu ihre Enkel war'se au'immer gut. Da drehss Du Dich doch im Grab um und rufs: „Erzähl doch nich' so'n Quark. Gib mich'ne Rote Hand, sonnz komm ich widder raus ausse

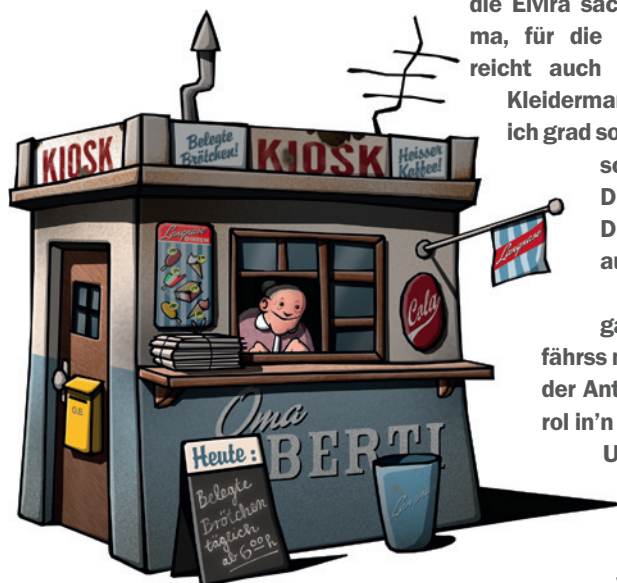
Gruft. Verdammich!“ Siehsse, und damit dat nich' passiert, tu, wat ich Dir sage. Glaub mich dat, wenn Du den Löffel abgegeben has', wär'et für alle besser, wenn Du in Frieden ruhss, für immer. Kannze ja ma' drüber nachdenken. Deine Oma Berti

Luise
Oma Berti



Die Autorin **Info**

Oma Berti ist eine Figur der Bochumer Autorin Edda Minck, die u.a. „totgepflegt“, „abgemurkst“, „umgenietet“, „ausgeträrlert“, „Für kein Geld der Welt“ und „Idioten auf zwei Pfoten“ geschrieben hat. www.eddaminck.de



Impressum

Herausgeber & Verlag

MiKa Kommunikation GmbH
Rungestr. 22b, 44795 Bochum
Telefon 0234/89 03 009
Fax: 0234/90 21 835
info@mikakom.de,
www.vorort-bochum.de

Redaktion

(V.i.S.d.P.): Michael J. Hinz und
Kaspar Kamp, Felix Kannengießer

Titelbild MiKa Kommunikation GmbH

Fotos MiKa Kommunikation GmbH,
fotolia

Anzeigen

MiKa Kommunikation GmbH

Satz und Layout

Ruhrgestalten

Druckerei Zimmermann Druck + Verlag
GmbH

Vertrieb CM GmbH

Die nächste Ausgabe **VorOrt**

erscheint am 28. Oktober.

Erscheinungsweise Monatlich

Auflage 15.000 Exemplare

Kostenlose Verteilung an Privathaushalte,
Anzeigenkunden und Gewerbebetriebe.
Zustellung in Bochum-Linden und
Dahlhausen.

Keine Gewähr für unaufgefordert
zugesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigen
oder Entwürfe.

Konzepte und redaktionelle Beiträge
sind Eigentum von MiKa Kommunikation
GmbH und dürfen ohne Genehmigung
nicht weiterverwendet werden.
Abdruck, Vervielfältigung und weitere
Verwendung bedürfen der ausdrücklichen
Zustimmung der MiKa Kommunikati-
on GmbH.

Bequem. Grün. Von hier.



Fernwärme**Komfort**

Ob Eigenheim oder Mehrfamilienhaus: Wärme ist nicht gleich Wärme. Wirtschaftlich sollte sie sein, einfach zu handhaben und so energieeffizient wie möglich. All das bietet Ihnen die Fernwärme der Stadtwerke Bochum. Sie ist kostengünstig, komfortabel und klimaschonend. Und wir erzeugen sie ganz in Ihrer Nähe.

Der Clou: Weil unsere Fernwärme so eine saubere Sache ist, erfüllen Sie mit ihr automatisch die gesetzliche Forderung nach dem Einsatz erneuerbarer Energien! Stellen Sie jetzt einfach auf FernwärmeKomfort um oder lassen Sie sich ganz neu ans Fernwärmenetz anschließen. Wir beraten Sie gerne.

Infos unter 0234 960 3737
www.stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM

